

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

FEBRUAR 2017

02

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER SCHATZMEISTER

MARTIN BENDEL,
ERSTER BÜRGERMEISTER DER STADT ULM,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de



MM
möbel mahler
Weltstadt des Wohnens

LIMITED WHISKY
INVESTMENT



SWU

Auf „Surfboy_27“ ist nicht immer Verlass. Auf SWU Nahverkehr dagegen schon.

Für alle, die den passenden Anschluss suchen: Zwölf Buslinien und eine Straßenbahnlinie verbinden die Region.

Verlass dich drauf.



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Kunst macht mobil!

»Viele fahren auf dem täglichen Weg mit dem Bus am Ulmer Museum vorbei – und das mit voller Absicht«, so SPD-Stadträtin Dagmar Engels. Änderungen soll ein neues Konzept bringen: Mit einem Einzelfahrschein der SWU darf man nun eine Woche ins Museum, wer hingegen Eintritt ins Museum zahlt, fährt einen Monat kostenlos in Ulm mit Bus und Bahn

Überraschender Erfolg für Neu-Ulm

Die unbedeutende Donaustadt erreicht nicht nur Kreisfreiheit, sondern wird rückwirkend zum 1. Januar auch Stadtstaat, um so vom Länderfinanzausgleich zu profitieren

Bahn denkt auch an Premiumkunden

Beim geplanten Umbau des Bahnhofs und der barrierefreien Gestaltung der Bahnsteige soll es auch direkt an jedem Gleis Parkplätze für Bahncard 100-Inhaber geben

Südwest Presse schließt vorübergehend wegen Legionellen

Das berühmte Sanatorium für alternde Journalisten wurde hart von der Nachricht getroffen. Vor allem in der als »Lokalredaktion« bekannten Fun-Zone war es zuvor schon zu Einzelfällen von Schlaflosigkeit gekommen

IM NAMEN DES VOLKES

... für ein gemeinsames Neu-Ulm



Oft steht die bayrische Seite der Doppelstadt im Schatten ihrer württembergischen Schwester. Momentan brodelt es gewaltig im Neu-Ulmer Rathaus und den umliegenden Gemeinden. Aus historischen Gründen ist die ehemals freie Reichsstadt Ulm schon immer kreisfrei und erlebte starkes Wachstum. Auch Neu-Ulm wuchs stetig, ausschlaggebend hierfür sind auch die eingemeindeten Stadtteile. Neu-Ulm lebt von diesen. Die Menschen »vom Umland« heben nicht nur die Einwohnerzahl an, sie liefern zudem einen erheblichen Teil der identitätsstiftenden Kultur, welche die Stadt mitgeformt hat. Finanzieller Fortschritt, wenn man sich des Landkreises entledigen würde, kann ein Argument für die Kreisfreiheit darstellen, jedoch ist die Neu-Ulmer Identität stark angewiesen auf ihr florierendes Umland! Hoffnungsvoll Ihr

P. Schneider
gez. Philipp Schneider

ANZEIGE

SAMSTAG & SONNTAG

FRÜHSTÜCKS-BOXENSTOPP!

ESPRESSO... FLAMMKUCHEN... OLDTIMERFABRIK

KUCHEN... CAPPUCCINO... Classic

PASTICCINI... SNACKS... MITTAGSTISCH... BAR

UND JEDE MENGE

OLDTIMER

Oldtimerfabrik Classic Bar | Lessingstr. 5 | NEU ULM | 0731 2607911

www.oldtimerfabrik-classic.de

Schlemmen & Verwöhnen

Specials im Februar 2017

Aktionskarte: Fleischlos glücklich – leckere vegetarische Gerichte!

Wieder da: das Bella Pasta Buffet

Jeden Montagabend bis März für 21,80 EUR p.P.

Valentins-Menü: Dienstag, 14.02., ab 18.00 Uhr, EUR 48,50 p.P.

Fisch-Buffet: Aschermittwoch, 01.03., ab 18.00 Uhr, EUR 33,80. p.P.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.)//Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst//
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion//Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe//
Andrada Cretu (ac), Dr. Dagmar Engels, Walter Feucht, Sarah
Klingel (sk), Ariane Müller
Verlag//
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat//Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung//Michael Stegmaier
Terminfassung//www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss//10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer//Christoph Amann, Dominik Ruelius

Anzeigen//

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck//C. Maurer Druck, Geislingen
Bankverbindung//Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6307 0024 0011 7275, BIC: DEUT DE 3303

Erscheinungsweise//monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2016



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

möbel mahler
Möbel- und Einbaumöbel

unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelbild//
Daniel M. Grafberger



DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Auf ins neue Jahr! Nach einem facettenreichen, gelungenen Jahr 2016 macht sich die SpaZz-Redaktion nun ins neue Jahr auf! Nachdem wir im Januar alle 189 Platzierten der Listen mit den wichtigsten Ulmern und Neu-Ulmern um ihr Highlight 2016 gebeten haben, nun die gleiche Frage an alle SpaZzen.

Der Jens sagt: »Der Start von Limited Whisky Investment.«

Die Sarah: »Meine Reisen am und ans Wasser: Do-naumasters (bezaubernde Leute *knuuuutsch*) und Thailand (dito)!«

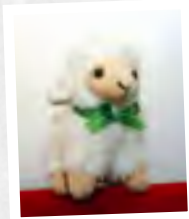
Der Philipp: »Ein unvergesslicher Urlaub mit Dea, in und um Marrakesch. Faszinierende Städte, Landschaften, Menschen, Eindrücke.«

Der Stegi sagt: »Dass es endlich rum war!«

Der Christoph: »Die Geburt unserer Tochter Lina«. Und **der Daniel:** »Die Donaukreuzfahrt und natürlich sie, die eine!«

Der SpaZz sagt fürs neue Jahr: »Rechnet mit uns, wir bleiben unterhaltsam und kritisch« – und **das Schaf** freut sich auf viele neue und tolle Namen!

Daniel M. Grafberger



PS: Das Schaf ist diesen Monat **metaphysisch!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER PHILIPP

- **TOP//** 's isch Fasnacht
- **FLOP//** Ruhe in Frieden, Omma

DIE SARAH

- **TOP//** Mädels-Mittwoch-Abende mit meiner lieben Freundin J.
- **FLOP//** Der gleiche wie genau vor einem Jahr: u. a. haben sich Prince und George Michael dazugesellt;{

DER DANIEL

- **TOP//** Moskau!
- **FLOP//** Kein Mittagstisch mehr in den Florianstuben. Schade, aber auch verständlich!

DER JENS

- **TOP//** Chauffeur für Ümni
- **FLOP//** Kalt

DER STEGI

- **TOP//** Skyrim auf der PS4. Endlich keine zigarettenpausenlangen Ladezeiten mehr, nur um ein Stück Käse im Haus in Weißblauf abzulegen.
- **FLOP//** Sch... Winter! Sch... Kälte!



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Philipp



Der Jens



Der Christoph



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

ABNEHM-CHALLENGE 2017: WIR GEGEN EURE PFUNDE!

WIR SUCHEN TEILNEHMER DIE 6 WOCHEN GEZIELT ABNEHMEN WOLLEN!

STATT SICH ALLEINE MIT EINER DIÄT NACH DER ANDEREN ZU QUÄLEN, LASSEN SIE DOCH LIEBER ERNÄHRUNGS- UND BEWEGUNGSEXPERTEN RAN AN IHREN SPECK.

SIE ERHALTEN IM RAHMEN IHRER „ALL INKLUSIVE“ ABNEHM-CHALLENGE:

- » STOFFWECHSEL-ERNÄHRUNGSANALYSE
- » ERNÄHRUNGSPLAN ZUM ABNEHMEN
- » 6 WOCHEN PROBLEMZONEN BEWEGUNGSPROGRAMM (2X WOCHE)
- » PERSÖNLICHE BETREUUNG

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.ABNEHM-CHALLENGE-2017.DE
ZUR TEILNAHME AN DER ABNEHM-CHALLENGE IST KEINE MITGLIEDSCHAFT ERFORDERLICH.

*DIE INDIVIDUELLEN ABNEHMERFOLGE UND DIE DAUER DES PROGRAMMS KÖNNEN BEI JEDEM TEILNEHMER VARIEREN, DA SIE NICHT DURCH KLINISCHE STUDIEN BELEGT WURDEN.

VEREINBAREN SIE IHREN KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN.

P15
FITNESS CLUB

IHR MODERNSTER FITNESS CLUB DER REGION: WWW.P15.DE

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT: 3 Begriffe,**
die mit unserem vierbeinigen Freund zu tun haben



Foto//Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Februar** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



3 Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:
Angraben, Anmachen, Anbaggern
Gewonnen haben:
Gerhard Habiger, Rosina Sing, Matthias Frank

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich empfinde es fast schon als ein Privileg, Finanzbürgermeister einer so tollen Stadt zu sein«

Martin Bendel // Erster Bürgermeister der Stadt Ulm

Martin Bendel, Erster Bürgermeister der Stadt Ulm, im Gespräch über die **Ulmer Finanzstärke, Rekordinvestitionen** und seine Leidenschaft für das **Alphorn**

Gesprächsführung // Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Bendel, ist man als Finanzbürgermeister häufig der Spielverderber?

Martin Bendel: Bislang fühle ich mich nicht als Spielverderber, sondern als Ermöglicher, als Gestalter, der dafür sorgt, dass die städtischen Finanzmittel gerecht, sinnvoll und zweckentsprechend an die richtige Stelle kommen.

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Dr. med. dent. Ingo Bütow
Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



aus Liebe zum Beruf

► **Wie war Ihr Werdegang bis zum Finanzbürgermeister der Stadt Ulm?**

Aufgewachsen bin ich in der Region. Ich stamme aus Unlingen, das liegt im Landkreis Biberach, in der Nähe von Riedlingen. Geboren in Riedlingen, bin ich auch ein Kind der Donau. Das verbindet mich mit Ulm. Ich bin in Riedlingen zur Schule gegangen, habe dort das Gymnasium gemacht und dann eine Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst. Der Umgang mit den öffentlichen Dingen hat mich damals schon interessiert. Ich habe den praktischen Teil in meiner Heimatgemeinde Unlingen absolviert und den theoretischen Teil an der Fachhochschule in Ludwigsburg. Ich habe danach entschieden, ein zweites Studium zu machen, und in Tübingen Jura studiert. Nach diesem umfassenden Ausbildungsweg habe ich mich in die Praxis aufgemacht und bin in die Innenverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Hier gab es unterschiedliche Stationen. In Rottweil war ich zuständiger Verkehrs- und Ordnungsdezernent für den Landkreis. Ich bin danach ins Innenministerium in Stuttgart berufen worden, in die Kommunalabteilung, und habe mich dort als Referent für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht um gesetzgeberische Fragen gekümmert, die ich jetzt als Finanzbürgermeister quasi in die Tat umsetzen muss. 2009 bekam ich die Chance, in Leutkirch Finanzbürgermeister zu werden, und habe das die vergangenen sieben Jahre gemacht. Seit Juli 2016 bin ich Finanzbürgermeister in Ulm.

Wie groß war der Schritt von Leutkirch nach Ulm?

Das war ein großer Schritt! Etwa Faktor zehn, was das Haushaltsvolumen oder die Mitarbeiterzahl der Stadtverwaltung angeht. Wenn man es mit dem Fußball vergleichen will, war das der Aufstieg in die Champions League.

War Ihnen schon früh klar, dass Sie in die kommunale Verwaltung wollen?

Ja, das war mir relativ früh klar, auch durch die Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst. Schon in meiner Heimatgemeinde Unlingen, einer relativ kleinen



Martin Bendel // Seit Juli 2016 verantwortlich für die Finanzen der Stadt Ulm

Gemeinde, ist man mit vielfältigen Dingen, die das alltägliche Leben mit sich bringt, konfrontiert. Und beizutragen, dass die Bürger einen Nutzen haben, hat mich schon immer interessiert. Es war gut, auch im Landratsamt und Ministerium Erfahrung zu sammeln, das hilft mir jetzt sehr.

In der Champions League braucht man viel Geld, wie gut sind die Ulmer Kassen gefüllt?

Ulm, das darf man in aller Bescheidenheit sagen, ist eine sehr finanzkräftige Stadt, weil die Wirtschaftsstärke der Stadt und Region sehr gut ist. Ulm liegt sehr verkehrsgünstig und sehr viele gute Standortfaktoren führen dazu, dass Unternehmen sich hier ansiedeln, hier wachsen, Erfolge erzielen, Erträge und Gewinne machen, und in der Folge ist die Finanzausstattung sehr gut.

“ Das war der Aufstieg in die Champions League

Martin Bendel über den Wechsel von Leutkirch nach Ulm

Macht es den Beruf des Finanzbürgermeister leichter, oder wollen dann viele was ab?

In der Tat, wenn Kassen gefüllt sind, weckt das natürlich an vielen Stellen Begehrlichkeiten, aber bei aller guten Finanzausstattung bleibt auch Ulm nicht von konjunkturellen Einbrüchen verschont. Deswegen bleibt es die spannende Herausforderung des Finanzbürgermeisters, das richtige Niveau zu erreichen, sodass alles langfristig und nachhaltig finanziert werden kann.

Wie steht Ulm im Vergleich zu anderen Städten da?

Ulm vergleicht sich in Baden-Württemberg meist mit anderen Stadtkreisen. Es gibt neun Stadtkreise, Ulm ist einer davon. Dazu gehören Städte wie Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, Freiburg oder Baden-Baden. Da spielen wir schon im oberen Feld mit. Es gibt verschiedene Kennzahlen, da sind wir mal im Mittelfeld, mal ganz oben. Es gibt immer Luft nach oben, aber was uns auszeichnet, sind sehr günstige Steuerhebesätze bei der Gewerbe- und Grundsteuer. Der Gemeinderat hat seit jeher Wert daraufgelegt, dass die Belastung der Unternehmen durch die Gewerbesteuer gering sein soll. Ein Markenzeichen der Standort- und Wirtschaftspolitik hier.

Wohnen in
DONAUSTETTEN
Ein Projekt der REALGRUND AG

Stadtnah auf dem Land

Die letzten Wohnungen!

Interessant auch für Kapitalanleger:
Wertbeständige Rendite, für die nächsten
5 Jahre von uns abgesichert: 3,5% p.a.



2,5-Zimmer-Wohnung

EG mit Terrasse und Gartenanteil, ca. 80 m², Südwest-Ausrichtung, gehobene Ausstattung, bezugsfertig.

KP 261.000,- €, zzgl. TG 18.000 €

3-Zimmer-Wohnung

2. OG mit fantastischem, großem Balkon, ca. 105 m², Südwest-Ausrichtung, gehobene Ausstattung, bezugsfertig.

KP 344.000,- €, zzgl. TG 18.000 €

Sandra Yvonne Schreiber
Telefon 0731 1447-40
donaustetten@realgrund.de
www.realgrund.de

ANZEIGE



Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de



ZUR PERSON//MARTIN BENDEL

Martin Bendel ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier Kinder. 1993–1997: Studium zum Verwaltungswirt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg. 1997–2001: Studium der Rechtswissenschaften mit Referendariat. 1999–2004: Teilzeitbeschäftigung, Stadt Rottenburg am Neckar. 2004–2007: Dezernatsleiter für Verkehr, öffentliche Sicherheit und Recht im Landratsamt Rottweil. 2007–2009: Referent für kommunales Haushaltsrecht im Innenministerium Baden-Württemberg. 2009–2016: Erster Beigeordneter und Bürgermeister, Leutkirch im Allgäu. Seit 2016: Erster Bürgermeister der Stadt Ulm mit dem Fachbereich Zentrale Steuerung.

► Welchen Anteil hat dabei die Digitalisierung, auch verbunden mit dem Stichwort »Open Data«?

Das spielt eine ganz wichtige Rolle, weil es für die zukünftige Entwicklung der Stadt entscheidend ist. Das zukünftige Arbeiten, Wirtschaften und Leben wird entscheidend davon geprägt sein, wie sehr es den Menschen in der Stadt gelingt, sich die digitale Technik und Entwicklung zu eigen und zunutzen zu machen und damit Mehrwerte zu generieren. Im Standortwettbewerb der Regionen und Städte wird dies ein Punkt sein, bei dem sich junge Menschen, die in dieser digitalen Welt groß wurden, überlegen, wo finden sie die besten Rahmenbedingungen. Insofern ist es ganz wichtig, den eingeschlagenen Entwicklungsprozess in der digitalen Entwicklung weiter zu beschreiten, noch zu schärfen und gezielter auf das auszurichten, was wir da machen wollen.

Nachhaltigkeit zu schaffen?

Es soll keine Eintagsfliege oder Spielerei sein, die man eben macht, weil es gerade in ist, sondern langfristig und nachhaltig eine Strategie beschreiben, die irgendwann normal sein wird, weil klar ist, dass Menschen so miteinander kommunizieren, so arbeiten und sich so bewegen. Mobilität spielt auch da eine ganz große Rolle. Deswegen wird das auch ein großer Baustein in der Stadtentwicklung sein.

Auch der Bereich »Open Data«, damit der Bürger noch mehr Einblick in das Tun der Verwaltung bekommt, die Kennzahlen sieht, noch mehr Dienstleistungen online nutzen kann?

So ist es! Das ist ein Weg, der in Ulm schon begangen wird. Da ist man sicherlich noch am Anfang, aber den Weg werden wir weiter konsequent beschreiten müssen. Dass wir unseren Bürgern und den Unternehmen anbieten müssen, dass man Dinge so einfach wie möglich unter Nutzung der digitalen Technik, der digitalen Medien erledigen kann.

Wenn der neue Oberbürgermeister der eigene Vorgänger ist, macht es einem alles leichter oder schwieriger?

Das macht es leichter, wenn man seinen Vorgänger im Zimmer nebenan hat und man ihn einfach in be-

stimmten Dingen fragen kann – wie war das früher? Bestimmte Dinge oder Lösungen ergeben sich oft eher, wenn man die Vorgeschichte kennt, und das ist dann natürlich super einfach. Wenn mein Vorgänger für mich nicht mehr greifbar wäre, wären viele Dinge viel schwieriger in der Einarbeitung zu begreifen. So ist das immer – der kurze Weg, ein klarer Vorteil.

Das klingt nach einer guten Zusammenarbeit?

Ja, die haben wir! Der Stadt Ulm eilte der Ruf schon voraus, dass man im Rathaus eine sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit pflegt. Das habe ich im ersten halben Jahr schon so erlebt. Gerade auf der Ebene mit dem Oberbürgermeister und den anderen Bürgermeister-Kollegen stimmen wir uns sehr gut ab, und jeder arbeitet gut mit, das gemeinsame Ziel zu erreichen. Das schätze ich sehr.

Hatten Sie vorher schon Bezug zur Stadt Ulm?

Als Kind der Region war Ulm für mich schon immer ein Begriff. Eine große Stadt, in die man geht, wenn man zum Einkaufen oder zu Ärzten musste – oder auch zu den kulturellen Highlights wie Münster, Theater oder Konzerten. Von Kindesbeinen an und in der Jugendzeit war Ulm immer einen Besuch wert. Beruflich hatte ich im Innenministerium mit Ulm zu tun, als es darum ging, Gemeinden auf die doppelte Buchführung umzustellen. Da gab es Arbeitsgruppen mit Leuten aus der Praxis und da waren auch Ulmer Mitarbeiter in diesen Arbeitsgruppen.

Haben Sie sich in Ulm willkommen gefühlt?

Ich habe mich sehr willkommen gefühlt! Ich habe am 1. Juli letzten Jahres begonnen und das war zugleich der Eröffnungstag des 10. Donaueffest. Insofern bin ich gleich richtig reingekommen. Das hat dazu beigetragen, dass ich relativ schnell viele Menschen in der Stadt kennenlernen konnte. Ein idealer Einstiegszeitpunkt, der gut gelungen ist. Meine Familie, also meine Frau und Kinder, wohnen noch in Leutkirch, aber wir planen für dieses Jahr den Umzug. Wir wollen neu bauen und uns in Ulm niederlassen. Wir gehen davon aus, dass wir am Weihnachtsfest dieses Jahres hier sind.

Fühlen Sie sich hier wohl? Haben sich Ihre Erwartungen bisher erfüllt?

Ein deutliches Ja! Ich bin sehr zufrieden und fühle mich sehr wohl im neuen Amt. Ich freue mich, dass ich jetzt die Chance habe, in Ulm die Dinge mit zu entwickeln und mit zu gestalten. Ich empfinde es fast schon als ein Privileg, Finanzbürgermeister einer so tollen Stadt zu sein. **Den Ulmern wird Pietismus nachgesagt. Damit kommen Sie klar?**

Damit habe ich keinen Schmerz. Die schwäbische Mentalität, dass man schaffig ist, also fleißig ist, zuerst selber schaut, was man hinbekommt, bevor man die Hand aufmacht und zur Stadt springt, kommt mir sehr gelegen.



Martin Bendel fühlt sich wohl in Ulm//
»Ich bin sehr zufrieden und fühle mich sehr wohl im neuen Amt«

Es wird derzeit viel gebaut und gestaltet – kann sich Ulm das problemlos leisten?

Ich würde das alles als sehr weitreichende und mutige Entscheidungen bezeichnen, weil diese die Stadt und das Stadtbild verändern und die Entwicklung weit in die Zukunft prägen. Richtig ist, dass wir in einer historisch hohen Investitionsphase sind, die die Stadt finanziell stark fordert, aber auch personell und wirtschaftlich in der Umsetzung. Das fordert nicht nur die Stadtverwaltung, sondern auch die Menschen in unserer Stadt. Da würde ich sagen, mehr geht nicht. Wir sind dieses Jahr mit rund 140 Millionen Euro an Investitionsvolumen wirklich – im zweiten Jahr bereits, denn 2016 war es auch so hoch – auf einem historisch hohen Niveau. Das kann die Stadt verkraften, weil man in den Jahren zuvor die Spargbücher gefüllt hat und wir das finanzieren können, ohne einen Cent mehr Schulden zu machen. Die Finanzpolitik der letzten Jahre war sehr weitsichtig und klug.

Unser Eindruck ist, dass die Bürger das mit Stolz aushalten. Es grummelt zwar jeder, aber dann kommt immer die Relativierung, dass ja alles schöner und besser wird ...

Ja, in der Mehrheit sehe ich das auch so. Natürlich gibt es immer auch Kritik von Einzelnen, denen es sehr schwer fällt, das so zu sehen, weil sie im Moment besonders belastet sind, aber in der Mehrheit sieht man den Mehrwert.

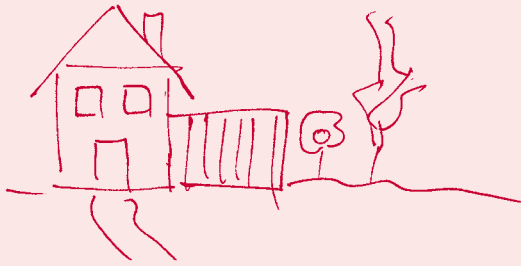
ANZEIGE

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Ginzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Kommisar Klufting
Himmelhorn
u. a.

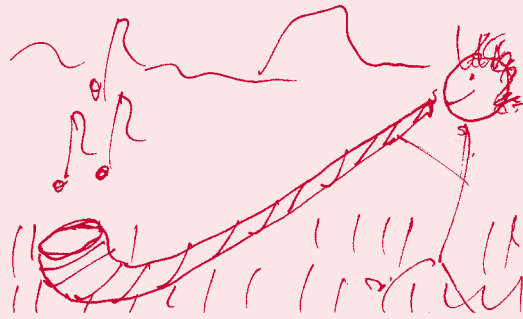
Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Skandinavien

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Dirigieren

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...



Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- bodenständig
- optimistisch
- humorvoll

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Finanzielle
Reichtum

Können Sie hassen?

Nein, wie geht das?

Als Kind wollte ich werden ...

Berufsmusiker

„Sollte meine Frau ein Defizit in der Urlaubskasse verkünden, würde ich mich schon darum kümmern (lacht)“

Martin Bendel über die Urlaubskasse, die seine Frau in der Regel verwaltet

▶ Was sagen Sie den Kritikern? Was kommt am Ende dabei raus?

Eine zusätzliche Straßenbahn, die die Wissenschaftsstadt und das Schulzentrum Kuhberg näher an das Stadtzentrum rückt und durch die die öffentliche Mobilität eine andere Qualität bekommen wird. Ein kleines persönliches Beispiel: Meine Frau und ich wollen in Lehr bauen. Lehr wird durch die Linie 2 einen Mehrwert erhalten, weil man eine Straßenbahnanbindung über das Universitätsgelände bekommt. Zum Weihnachtsgeschäft war viel Pessimismus im Spiel: Es wird alles zusammenbrechen und niemand wird mehr nach Ulm zum Einkaufen kommen! Das Gegenteil war der Fall, das Weihnachtsgeschäft ist sehr gut gelaufen. Die Stadt hat gezeigt – beispielsweise durch den Beitrag des kostenlosen ÖPNV an den Adventssamstagen –, wir tun etwas dafür, dass die Belastung etwas kompensiert wird.

Gab es mit den Einzelhändlern einen guten Austausch darüber?

Wir haben einen speziellen Steuerungskreis mit dem Einzelhandel zu diesen einzelnen Verkehrsthemen einberufen, der sich regelmäßig trifft, in dem man konkret auf Themenstellungen eingeht, wie den Taxistand am Bahnhof oder den Fußgängerüberweg. Da kommen die Themen einzeln auf den Tisch, um relativ schnell Lösungen hinzubekommen. Das funktioniert gut.

Hilft es Ihnen im Gemeinderat, dass Sie parteilos sind? Sind Sie zufrieden mit der Arbeit des Gemeinderats?

Meine Parteilosigkeit schadet zumindest nicht, ich muss nicht mit einer bestimmten Parteibindung Rücksicht nehmen, sondern ich kann unbefangen mit allen Fraktionen zusammenarbeiten. Mit der Arbeit des Gemeinderats bin ich sehr zufrieden. Ich empfinde es als eine sehr gute und förderliche Atmosphäre, wie man miteinander umgeht, dass man unterschiedliche Meinungen in allem Anstand austrägt und dass man spürt, jede Frak-

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

Bis auf weiteres leider keine warme Küche

Die Weinbar hat geöffnet!

Dazu serviert Antonio gerne kalte Gerichte

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de



Blasmusikfan // Martin Bendel spielt selbst Wald- und Alphorn

tion hat den Willen, die Stadt weiterzubringen und sich nicht nur selbst zu profilieren. Das ist deutlich spürbar. **Gibt es Projekte oder einen Fokus für die nächsten Jahre?** Das Thema der Migration in Ulm so zu implementieren, dass sich daraus eine gute Stadtentwicklung ergibt. Menschen, die zu uns kommen, die hier Heimat und Zuflucht suchen, zu integrieren. Das fängt beim Wohnungsbau an. Wir brauchen zusätzliche Wohnungen. Nicht nur, weil Flüchtlinge zu uns kommen, sondern weil auch die Menschen, die aus dem Inland nach Ulm ziehen, schon bei uns wohnen, zu wenig Wohnraumangebot vorfinden. Also müssen wir Wohnraum schaffen.

Das wird eine große Aufgabe sein. Da wollen wir in den nächsten Jahren stark investieren. Dann geht das Thema der Integration natürlich weiter über die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Auch da wird es so sein, dass weitere Ausbauoffensiven erforderlich sind. Ein Punkt, der eine grundsätzliche Pflichtaufgabe einer Stadt darstellt.

Wie steht es um die Kultur? Und eine vielleicht gemeine Frage: Gibt die Stadt dafür genügend Geld aus?

Ja, eine gemeine Frage, weil je nachdem, wen Sie fragen, sich unterschiedliche Blickwinkel eröffnen. Von außen betrachtet ist das Kulturangebot der Stadt Ulm ein sehr

„Vielleicht gelingt es, das Allgäuer Alphorn-Trio, bei dem ich hin und wieder mitspiele, mal nach Ulm zu bringen?“

Martin Bendel über seine musikalische Leidenschaft

hoch stehendes und ein sehr breitgefächertes. Sieht man eigene städtische Einrichtungen, wie das Theater Ulm, oder Einrichtungen, die von der Stadt durch Zuschüsse unterstützt werden, muss man schon sagen, es ist ein sehr breit gefächertes vielfältiges Angebot, das auch der Funktion der Stadt als Oberzentrum hier in der Region gerecht wird. Nicht umsonst gibt es zum Beispiel aus dem ganzen Umland Theaterbusse, die nach Ulm fahren. Dass es an der einen oder anderen Stelle immer Ausprägungen gibt, wo man noch mehr machen kann, mag sein, aber ich würde nicht sagen, das sind Schwachpunkte, um die man sich verstärkt kümmern müsste. Wir müssen uns bemühen, dieses hohe Niveau auch in der Zukunft zu erhalten. **Was reizt Sie persönlich, wo kann man Sie treffen?** Mich reizt gerade das Theater Ulm. Ich bin schon als Jugendlicher mit meiner Familie zu Besuch gewesen. Vor allem in Opernaufführungen wird man mich finden. Ich bin auch begeistert von Philharmonischen Orchester, das hat eine hohe Qualität. Als Freund der klassischen Musik gefällt mir das sehr gut.

Haben Sie musikalisch ein breiteres Interessenspektrum? Wir haben gehört, Sie sind Blasmusikfan?

Genau! Von Kindesbeinen an bin ich Blasmusiker und spiele Waldhorn. Ich habe in meiner Jugendzeit in unterschiedlichen Orchestern, Musikkapellen und Ensembles gespielt. In jüngerer Zeit war ich nicht mehr besonders aktiv. Was mir in den letzten Jahren ans Herz gewachsen ist, ist das Alphorn. Vielleicht auch, weil wir die letzten sieben Jahren in Leutkirch waren. Allgäu und Berge – da gehört das Alphorn dazu. Vielleicht gelingt es, das Allgäuer Alphorn-Trio, bei dem ich hin und wieder mitspiele, mal nach Ulm zu bringen?

Die Stadtkapelle freut sich bestimmt über Ihre Verstärkung ...

Vermutlich nicht nur die Stadtkapelle, sondern auch weitere Ensembles oder Kapellen in der Stadt. Ich hatte am Schwörmontag im Klosterhof die Ehre, die Stadtkapelle dirigieren zu dürfen. So sind die ersten Kontakte schon hergestellt ...

Sie sind auch Geschäftsführer des Donaubüros. Wie haben Sie das Donaifest dieses Jahr empfunden?

Das ist eine besondere Note dieses Amtes, dass man als Erster Bürgermeister der Stadt Ulm gleichzeitig auch für das Donaubüro verantwortlich ist. Eine Aufgabe, die weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinausgeht. Das Donaifest ist sicherlich ein Beitrag, um zu zeigen, wie vielfältig Europa ist, wie vielfältig die Donauländer sind. Da bildet das Donaifest, der Markt an der Donau, die gesamte Veranstaltung einen Querschnitt und einen Beitrag. Toll finde ich auch, dass nicht nur viele Menschen aus Stadt und Region kommen, sondern auch Gäste aus den Donauländern, mit denen wir einen intensiven Austausch pflegen. Da bin ich gerne mit dabei und werde meinen Teil dazu beitragen, dass diese Entwicklung weitergeht.

Ist das Anlass für Sie, Donaustädte und -länder noch besser kennenzulernen?

Das reizt mich sehr! Ich habe von den Gästen, die uns besucht haben, schon Einladungen bekommen und sie teilweise auch wahrgenommen. Ich war in Novi Sad, Bratislava, für Anfang Februar ist eine Reise nach Vukovar und im Herbst eine nach Budapest geplant. Es gibt immer wieder die Möglichkeit, Partner entlang der Donau zu besuchen, diese Städte und Regionen besser kennenzulernen. Da freue ich mich drauf.

Sind Städte Ihre Art Urlaub oder liegen Sie lieber am Strand und lesen Bücher?

Mein Urlaub ist Familienurlaub – mit meiner Frau und unseren Kindern. Dementsprechend wird der Urlaub gestaltet, mit einem familientauglichen Programm. Wir haben noch kleine Kinder, und so hat es uns in den letzten Jahren oft in die Berge geführt, wo man versucht hat, einen guten Mix aus Berggipfeln und Schwimmbädern hinzubekommen oder auch einen Stadtbummel zu machen.

ANZEIGE

BERUFSAUSBILDUNG, STUDIUM ODER SOZIALES JAHR: STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEIM ASB!

- Examierte/r Altenpfleger/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilerziehungspflegeassistent/in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Notfallsanitäter/in
- Duales Studium Bachelor of Arts Soziale Arbeit & Soziale Dienste
- Berufsorientierungspraktikum
- BFD & FSJ



Infotelefon 07131/97 39 116

Wir helfen hier und jetzt



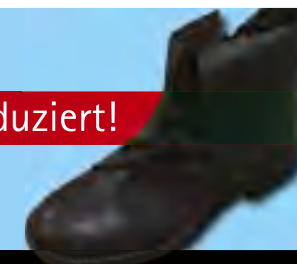
Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Ulm, Alb-Donau, Heidenheim, Aalen

info@asb-ulm.org · www.asb-ulm.org
www.facebook.com/asb.ulm

ANZEIGE

WSV

Alles stark reduziert!



PETER'S

Schuhmoden Dreikönigsgasse 4 · Ulm

► **Wer verwaltet dann die Reisekasse?**

Das macht meine Frau.

Die Zahlen sind Ihnen zu klein?

Genau! Sollte meine Frau ein Defizit in der Urlaubskasse verkünden, würde ich mich schon darum kümmern (lacht).

Gibt es Reiseziele, die Sie noch verwirklichen möchten?

Die gibt es sicherlich. Wenn die Kinder mal größer sind, wären das sicherlich einzelne Länder oder Hauptstädte Europas. Die Länder, die einem nicht so geläufig sind – Österreich, Italien und Frankreich sind ja in unserer Nähe, aber Lettland, Litauen oder Osteuropa wären durchaus Reiseziele, die ich erstrebenswert fände.

Spielt das Kulinarische dann eine Rolle?

Gutes Essen gehört zu einem guten Urlaub, und wir kosten dann auch die Küche des Landes und schauen, dass wir von dem Land etwas mitnehmen – den guten Wein oder die guten Spaghetti kaufen, die dann daheim meist irgendwie nicht mehr so schmecken.

Kochen Sie selbst?

Kochen ist eher die Angelegenheit meiner Frau. Ich unterstütze sie und begleite sie. Sie ist die Chefin in der Küche. Ich bekomme die unterstützenden Aufgaben, Zwiebeln schneiden zum Beispiel. Vielleicht weil ich Brillenträger und so besser geschützt bin?

Kann man Sie mit Sternegastronomie locken?

Hin und wieder auch. Wenn der Anlass entsprechend ist, sind wir gerne dabei. Aber das ist sicherlich auf Einzelfälle begrenzt.

Sind Sie eher der Bier- oder Weintrinker?

Beides, aber ich nehme zuerst gerne ein kühles Blondes. Vor allem nach einem langen Bürotag und wenn man einfach Durst hat. Wein gerne an einem längeren Wintertag und dann einen guten schweren Rotwein.

Bleibt Ihnen noch Zeit für Hobbys?

Schwerlich; sofern die Zeit bleibt, sind es die Musik, Blasmusik und Wald- und Alphorn oder auch Musik hören und genießen auf Konzerten oder Veranstaltungen. Auch sich bewegen und sportlich aktiv sein. Was ich gerne mache, ist Laufen oder Schwimmen. Und natürlich Zeit mit meinen Kindern und mit meiner Frau verbringen. Miteinander etwas machen. Das ist mir ganz wichtig.

Lesen Sie in Ihrer Freizeit viel?

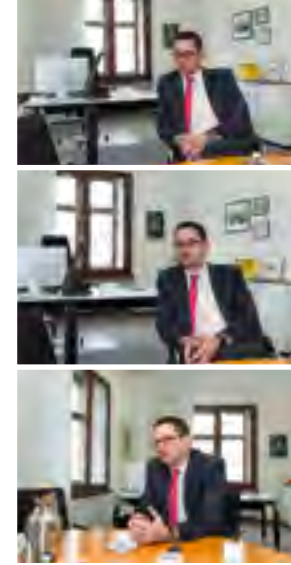
Durch meinen Beruf bin ich gezwungen, viel Fachliteratur zu lesen. Was ich gerne zur Ablenkung lese, sind die Kluftinger-Krimis. Die Autoren, Klüpfel und Kobr, kommen auch aus der Ecke, in der ich bisher gewohnt habe.

Als Buch oder auf dem E-Reader? Interessieren Sie diese Technologien?

Die interessieren mich sehr, gerade im Büro. Da ist es mein Standard, dass ich digital arbeite und den Papierverbrauch reduzieren möchte. Sie finden bei mir noch nicht das papierlose Büro, aber zumindest papierarm. So bin ich mit iPhone und mit iPad ausgestattet und allem, was dazu gehört. Da möchte ich auch Vorbild im Rathaus sein. Aber den Kluftinger-Krimi lese ich gerne noch als Buch.

Sind im Rathaus die Mitarbeiter auch mit iPhone oder iPad ausgestattet?

Das ist schon Standard, dass Mitarbeiter, die das brauchen, ein iPad und iPhone haben. Da sind wir in der Ausstattung unserer Mitarbeiter schon relativ weit. An der Infrastruktur scheitert es nicht. Wir haben zum Beispiel auch alle 40 Gemeinderäte mit iPads ausgestattet. Die Frage ist, ob sie die auch nutzen und ob die Ratsarbeit tatsächlich digital abläuft. Das ist noch nicht in Reinform umgesetzt, da wird im Mo-



Krimifan Martin Bendel // Besonders die Bücher von Klüpfel und Kobr reizen ihn, da die Autoren aus der gleichen Gegend stammen, in der er zuletzt tätig war

ment noch zweigleisig gefahren. Es gibt auch noch die Papierunterlagen.

Was fällt Ihnen spontan ein ... zu Wolfgang Schäuble?

Bundesfinanzminister, der sich im Moment über sehr hohe Steuereinnahmen freuen kann, bei dem ich aber nicht immer weiß, ob er bei den vielen Steuereinnahmen, die er in seinem Säckel hat, in ausreichendem Maße an die Kommunen denkt.

... zur Deutschen Bank?

Großes deutsches Bankhaus, das sich gerade in schwierigen Fahrwassern befindet und von dem ich hoffe, dass es bald wieder in gute und zukunftssträchtige sichere Gewässer gelangt.

... zu Berthold Stier?

Guter Kollege aus Neu-Ulm, mit dem ich viele gemeinsame Projekte austausche und versuche voranzubringen.

Macht es Spaß oder ist es eine Herausforderung, wenn so eine Doppelstadt im Grunde für die Lebenswirklichkeit der Menschen eins ist?

Das ist verwaltungstechnisch eine besondere Herausforderung, weil es zwei Bundesländer sind und so zwei verschiedene Rechtsrahmen. Aber deswegen ist es spannend, weil man sich über die Donau hinweg die Bälle zuspielen kann. Das ist eigentlich toll. Die Menschen nehmen das als einen Lebensraum wahr, denen ist das zuerst einmal egal, ob sie sich in Ulm oder Neu-Ulm befinden. Deswegen ist es wichtig, dass wir auf der Ebene der Verwaltungen ein gutes Miteinander pflegen und dort, wo es Sinn ergibt, auch gemeinsam die Projekte aufsetzen und gemeinsam nach vorne bringen.

Mit wem würden Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben? ►

ANZEIGE

SpaZz
das magazin für ulm & neu-ulm

FAHRER GESUCHT

SPAZZ SUCHT AUSFAHRER-/IN

**AB FRÜHJAHR 2017
50 %-STELLE
TRANSPORTFAHRZEUG IST VORHANDEN**

**BITTE KONTAKTAUFNAHME UNTER
TEL. 07 31 . 3 87 32 93**

KSM Verlag
Schaffnerstr. 5
89073 Ulm
Tel. 0731 3783293

info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de

ANZEIGE

BW Best Western PLUS

Bewirb dich in Ulm – bei Best Western!

Unsere Ausbildungsstellen ab September 2017:

- Hotelfachmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin (auch mit Zusatzqualifikation)

Atrium Hotel
Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm
bewerbung@bestwesternulm.de · www.bestwesternulm.de



Martin Bendel (Mitte) // Im Gespräch mit den SpaZzen Philipp Schneider (links) und Daniel M. Grafberger

► Gustavo Dudamel, der Dirigent des diesjährigen Wiener Neujahrskonzerts. Der hat das zum ersten Mal gemacht, 37 Jahre alt, der jüngste Dirigent, der so ein Neujahrskonzert dirigieren durfte. Mit dem würde ich mich gerne unterhalten und fragen, wie er sich dabei gefühlt hat. **Reizt Sie ein Besuch der neuen Elbphilharmonie?** Ja, ich werde sicherlich nicht zu den ersten gehören, aber das ist eine Attraktion und ein herausragendes Bauwerk, das später mal auf dem Reiseplan steht. **Sind Ihnen Klang und guter Sound bei einem Konzert wichtig?** Als Musiker auf jeden Fall. Wenn man selber schon in verschiedenen Hallen, Gebäuden und Räumen gespielt hat, ist es ein ganz entscheidender Unterschied, wie die Akustik eines Raumes den Klang aufnimmt und verarbeitet. Als Besucher und Konsument eines Konzertes hört man das natürlich und es ist ein ganz anderes Klangerlebnis, wenn es ein ganz trockener Raum ist oder die Akustik einer Kirche. Ein Thema, mit dem ich mich natürlich beschäftige.

Ihr Wunsch an Ulm?

Das sich Ulm seinen Reichtum erhält und zwar nicht nur den finanziellen Reichtum, sondern vor allem den Reichtum an Bürgerstolz, an Gemeinsinn und auch an Tradition und Moderne in der Verbindung, wie wir es jetzt zum Beispiel in Münster und Stadthaus sehen. Dass es gelingt, diese Dinge, die Ulm stark machen, in der Zukunft zu erhalten. **Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...** Wenn man nach Ulm kommt, in der Tiefgarage parkt und rausläuft, sieht man nicht nur den SpaZz ausliegen, sondern auch den Barführer von Ihnen. Den kann man auch mitnehmen, er ist sehr gut aufgearbeitet mit der Szene, den Bars und Kneipen. Ich stelle mir es sehr anstrengend vor, diesen Barführer zu machen. Wer verantwortet das in Ihrer Redaktion und ist das auch mit einem persönlichen Besuch dieser Etablissemments verbunden? ■

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Orgasmus auf Rezept?

Die pflegepolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag, Elisabeth Scharfenberg –der Name scheint Programm zu sein –, findet eine Sexualassistenz für Pflegebedürftige, Schwerkranke sowie an Alzheimer oder Demenz erkrankte Menschen für förderungswürdig, und das soll deshalb von den Kommunen oder den Kassen bezahlt werden. Die Frau wird Beifall bekommen! Nachdem der »Veggi-Tag« den Populismus verfehlte, endlich ein vernünftiger Vorschlag der Grünen: jedem Bürger seinen Orgasmus. Poppen auf Staatskosten oder Krankenschein? Das bringt Wählerstimmen und ist für Integrationszwecke bestens geeignet.

Wie muss man sich das in der Umsetzung vorstellen? Die Stadt Ulm und die AOK, oder besser das Gesundheitsamt, richten ein Sexualbüro ein, in dem die Patienten, je nach Lust und Viagra-Konsum Sexualassistentinnen abrufen, die dann geschult Hand anlegen oder die Kamasutraschule am Patienten praktizieren. Wer darf die Bestellung an die einstmaligen Bordsteinschwalben oder Matratzengymnastinnen genannten Damen oder Herren aufgeben? Der Stationsarzt, das Pflegepersonal? Oder hat der lustgeplagte Patient ein Mitspracherecht? Wer legt die praktische Therapie fest, und muss in einem Zweibettzimmer der Unlustigen das Zimmer verlassen, oder wird die stattfindende Performance als RTL 2-Ersatz deklariert? Muss in die Bauordnung von Kliniken und Pflegeheimen zukünftig ein Rotlichtzimmer aufgenommen werden?

Vorstellbar wären auch Exceltabellen, in dem die Leistungen der vormaligen Prostituierten sorgfältig im Preis-/Leistungsverhältnis abgewogen werden. Ist eine Mundtherapie durch die Sexualassistentinnen teurer als solide Handarbeit? Wie werden Sextoys berechnet? Kostet ein hochtechnisierter Digitaldildo mehr als das einfache, analoge Lustspielzeug? Was ist mit der Gleichstellung von Schwulen und Lesben? Dürfen frühere Callboys oder ein Begleitservice bestellt werden, und müssen die ISO-zertifiziert sein? Wie steht es um Hygiene- und Gesundheitsfragen? Gibt es dazu schon eine EU-Verordnung? Erhalten die Sexkünstler Beamtenstatus und ein 13. Monatsgehalt? Und wer testet die Qualität der Sexualassistentinnen und Assistenten? Muss ein Gemeinderatsausschuss eingesetzt werden und wie setzt sich er zusammen? Paritätisch? Fragen über Fragen, die auf Antworten warten!

Wer darf Chef/-in des kommunalen Sexbüros werden? Hausinterne Berufung, Ausschreibung oder doch besser Profis wie der Prinz von Anhalt oder Dolly Buster, die über einschlägige Berufserfahrung verfügen und detaillierte Ulm-Liebe haben. Auch das Dschungelcamp hätte geeignete Kandidaten, nachdem Erika Berger und Oswald Kolle nicht mehr sind. **Übrigens: Es ist** schon mehr als bemerkenswert, wenn die bundespolitische Sprecherin einer großen Partei einen solchen hirnlosen Mist veröffentlichen darf. Auch die Garnierung mit Namedropping und pseudowissenschaftlichen Erkenntnissen täuschen über diese menschenunwürdige Respektlosigkeit nicht hinweg. Fehlte nur noch, dass die gute Frau den Begriff »Druck wegnehmen« verwendet hätte! Was bleibt, kann man nur mit bitterer Satire beantworten und der immer wiederkehrenden Erkenntnis, dass die bundespolitische Spitze mehr als lau besetzt ist. Zu warm gebadet, würde wohl Herbert Werner dazu sagen!

Seriös aber herzlich,
Walter Feucht

Der SpaZz-Wein des Monats: »Amartè« Piemonte Albarossa DOC

»In den vierziger Jahren realisierte Prof. Dalmasso die Kreuzung zwischen Barbera und Nebbiolo – »Albarossa«. Dass diese autochthone Rebsorte 50 Jahre später wiederentdeckt und gepflanzt wurde, ist dem Einsatz von einigen Winzern und Forschungsinstituten zu verdanken. In den neunziger Jahren beschloss Familie Cossetti, neue Weinärten mit »Albarossa« zu bepflanzen. Tradition, Terroir und Experimentierfreude sind die Seele dieses Weines. Ein intensives Rubinrot mit Purpurreflexen, klarer, weicher Duft mit Zügen von roten Früchten und leichten Gewürznoten. Am Gaumen ist er voll, fruchtig, gut strukturiert und weich. So passt er für mich bestens zu Pastagerichten, hellem und dunklem Fleisch sowie Käse mit mittlerem Reifegrad.«

Weingut: Cossetti dal 1891, Castelnuovo Belbo, Asti
Jahrgang: 2012
Preis pro Flasche: 15 €

Exklusiv für SpaZz-Leser:
6er-Karton für nur 80 Euro!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685



Kashi

Yoga-Zentrum

...denn Yoga tut einfach gut!

Hatha-Yoga Kurse für
Anfänger, Fortgeschrittene,
Schwangere, Frühaufsteher,
Senioren, Kinder und Schüler.

kostenlose Probestunde - mitten in Ulm
über 30 Jahre Erfahrung - 28 Kurse pro Woche

0731-30008 kashiyoga.de

Die neue Formel 1-Hoffnung aus Süddeutschland

Maximilian Günther, ein 19-jähriger Motorsportler aus dem Allgäu, macht sich auf, die Formel 1 zu erobern

Maximilian Günther kommt aus dem beschaulichen Allgäu. 2016 war sein bis dato erfolgreichstes Jahr, er wurde als »ADAC Junior-Motorsportler des Jahres« ausgezeichnet, zudem wurde er Vize-Europameister in der FIA Formel 3. Der SpaZz traf Maximilian Günther zu einem Gespräch. Dabei berichtet er über seinen Werdegang, Erfolge und seine weiteren Ziele.

SpaZz: Herr Günther, sind Sie auf der Straße auch so rasant unterwegs wie auf der Rennstrecke?

Maximilian Günther: Auf der Straße bin ich vorbildlich unterwegs, fast schon langweilig. Das hängt damit zusammen, dass ich mich auf der Rennstrecke austoben kann.

Wie kamen Sie zum Motorsport?

Das war mit sechs Jahren. Da habe ich mit meinem Vater zusammen Formel 1 im Fernsehen geschaut. Von den schnellen Autos war ich fasziniert. Dann kam der klassische Weg, erste Versuche auf der Kartstrecke. Mit sieben Jahren bin ich die ersten Rennen gefahren. Der Erfolg stellte sich ziemlich schnell ein.

Läuft Ihre Karriere also nach Plan?

Durchaus. Dieses Jahr wurde ich in der Formel 3 Vize-Europameister. Es ist wichtig, in den Nachwuchsklassen erfolgreich zu sein um die Funktionäre auf sich aufmerksam zu machen und sie zu überzeugen.

Dann schaffen Sie den Sprung in die höchsten Klassen?

Wenn alles nach Plan läuft, sollte es funktionieren. Bis jetzt habe ich in den Nachwuchsklassen einen guten Job gemacht und 2016 war ein super Jahr. Da steckt man sich hohe Ziele, Formel 1 oder DTM sind durchaus realistisch. Das war schon immer mein Traum und Stück für Stück wird er immer realistischer.

Das war sicher ein steiniger Weg ...

Dies erfordert sehr viel Disziplin und Fleiß. Zudem sind Sponsoren ein wichtiger Faktor. Ohne deren Hilfe wäre ich keinen Meter gefahren. Als Normalsterblicher kann man das aus eigener Tasche nicht realisieren. Durch erzielte Erfolge greift dann ein Rädchen ins andere. Es ist schön, zu sehen, dass ich auf diesem langen Weg immer erfolgreicher wurde und meinem Ziel, in der Formel 1 zu fahren, immer näherkomme.

Gibt es Vorbilder?

Ja, aber um ehrlich zu sein, ist dies kein deutscher Fahrer. Fernando Alonso ist ein sehr schneller und kompletter Fahrer. Im Qualifying fährt er häufig fehlerfreie Runden und im Zweikampf im Rennen ist er sehr gut. Aber ich versuche mich von allen Fahrern inspirieren zu lassen für meinen eigenen Weg.



Erfolgreiches Jahr 2016 // Oben auf dem Hockenheimring und Maximilian Günther (l.) mit Formel 1-Weltmeister Nico Rosberg

Sie engagieren sich für Support Ulm e. V., wie kam es dazu?

Durch eine Nasen-OP bei Prof. Dr. Maier im AREION Ärztezentrum. Es war ein sehr wichtiger Schritt für meine Karriere, dass ich zu hundert Prozent funktioniere. So bin ich vom Patienten bei AREION zu Support Ulm e.V. gekommen. Das Konzept hat mich überzeugt. Es ist sehr schön, wenn ich dabei helfen kann. In Zukunft wird es gemeinsame Aktionen geben. So wird zum Beispiel ein Helm von mir für einen guten Zweck versteigert. Die Organisation hat mich überzeugt, und es ist schön, etwas Gutes tun zu können.

Das Gespräch führte Philipp Schneider

INFORMATION

www.maximilian-guenter.de

LESERBRIEF

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

zu »Feuchts Einwurf«, SpaZz Januar 2017

Sehr geehrter Herr Feucht,

zum wiederholten Mal – zuletzt in der Januar-Ausgabe nach dem schrecklichen Attentat am Berliner Breitscheidplatz – haben Sie in Ihrem Einwurf geschrieben, dass die Gesellschaft nicht mehr offen sei und man Angst habe. Selbstverständlich beeinflussen uns Terroranschläge und verursachen Angst und Schrecken in der Bevölkerung. Aber auch Artikel wie Ihre tragen bedauerlicherweise gerade dazu bei, Angst und Unsicherheit zu erzeugen. Eine 100 %-ige Sicherheit kann kein Staat seinen Bürgerinnen und Bürgern zu jeder Zeit und an jedem Ort gewähren: weder in Ulm, in Söflingen in und um Ihre Backmittelfabrik oder auch in »Ihrer« TSG. Ich bin mir jedoch sicher, dass Sie persönlich keinesfalls täglich angstbeladen das Betriebsgelände oder den Sportplatz betreten. Eine gewisse Besonnenheit im Umgang mit dem Begriff »Angst« würde ich mir hier sehr wünschen. In ihrer Januar-Kolumne sagen Sie, dass die Politik herzlos und mit vorgefertigter Betroffenheitslyrik auf das schreckliche Ereignis reagiert hat. Ich konnte dies bei den für unseren Staat

Verantwortung tragenden Politikern beim Trauergottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche keinesfalls feststellen. Herzlos und geschmacklos war vielmehr die Reaktion von Abgeordneten der AfD, die die Kanzlerin mit blutverschmierten Händen in den sozialen Netzwerken zeigten und damit ihr eine persönliche Verantwortung zuschreiben. Sie können versichert sein, dass keine der für unseren Staat in Bund, Land und Kommunen Verantwortung tragenden Personen sich ihre Entscheidungen für das Gemeinwohl leicht machen. Für Sicherheit wird viel getan und glücklicherweise sind auch Anschläge verhindert worden. Ich würde mich freuen, wenn Sie zukünftig zielführende und seriöse Vorschläge unterbreiten würden, die dann in der politischen Diskussion ihre Berücksichtigung finden können. Äußerungen wie »Es ist von höchster Dringlichkeit, dass die Bastelgruppen in unseren Kitas dem neuesten Trend angepasst werden und unsere Kleinsten lernen, wie man da die Nagelbomben baut. Wer mit zwölf Jahren nicht wenigstens einmal versucht hat, einen Weihnachtsmarkt oder ein Rathaus weg zu blasen, ist einfach kein Hipster«, sind schlichtweg zynisch und dem Ernst der Lage keinesfalls angemessen.

Jürgen Filius, MDL, Ulm

ANZEIGE

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2017 **NEUAUSGABE**

15 JAHRE RESTAURANTFÜHRER

JETZT IM HANDEL

Oder online unter www.ksm-verlag.de versandkostenfrei bestellen

Über 140 Restauranttests

NEU! Alle Restaurants jetzt in drei Kategorien gegliedert: Gehoben, Mittel und Einfach

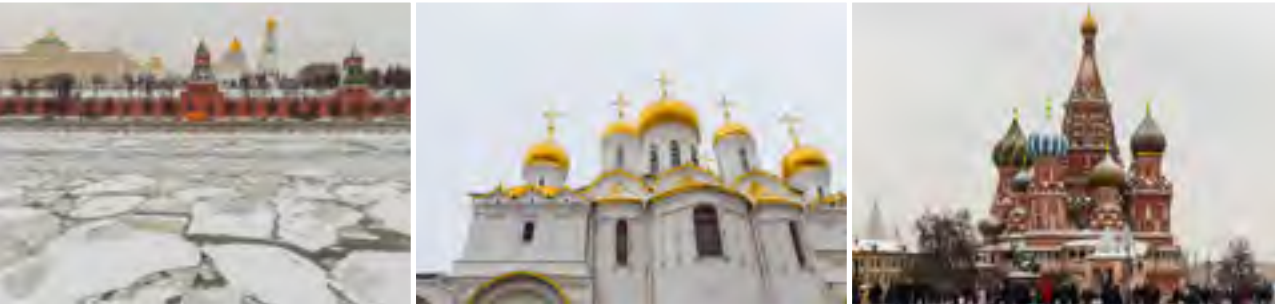
Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

nur 13 €

Goldene Kuppeln und historischer Glanz

Die erste **SpaZz-Leserreise** führte ins winterliche **Moskau**

Bericht und Fotos // Daniel M. Grafberger



Moskau – an jeder Ecke ist Geschichte spürbar, winterliche Magie kann eingeatmet werden und die Stadt als Reiseziel ist nach wie vor etwas sehr Besonderes. So hatten sich Nathalie Wenzel mit ihrer Firma REC Russland Experten Consulting GmbH und der SpaZz aufgemacht, Lesern diese wunderbare Stadt zu zeigen – von 12. bis 15. Januar war es soweit. In dem mit viel Wissen zusammengestellten Programm von Abendessen im Kaufhaus GUM über einen Spaziergang im Schneegestöber auf dem Roten Platz, eine Stadtrundfahrt zur Christi-Erlöser-Kathedrale, den Sperlingsbergen, dem Neujungfrauenkloster mit

seinem berühmten Friedhof und dem Hotel Ukraina, ging es in den geschichtsträchtigen Atomschutzbunker 42, die Tretjakov-Galerie, den Kreml, zur Wachablösung im Alexandergarten und schließlich zum absoluten Highlight: der Vorstellung von »Spartacus« im Bolschoi-Theater. **Natürlich kam auch** das Kulinarische nicht zu kurz, und so wurde die Reise, dank der exzellenten Organisation von Nathalie Wenzel, zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

INFORMATION

www.russland-experten.com

Unbedingt machen – die SpaZz-Highlights



BUNKER 42

Der Bunker GO-42 ist eine ehemalige militärische Anlage in Moskau. Seit 2006 ist sie als Museum des Kalten Krieges öffentlich zugänglich. Die Anlage wurde im Jahre 1956 als Gefechtsstand für den Fall eines Atomkrieges fertiggestellt und unterlag bis 1995 der Geheimhaltung. Heute umfasst das Museum vier unterirdische Tunnel in gut 60 Meter Tiefe. Während der Kubakrise saß die russische Führung hier um den »Roten Knopf«.

www.bunker42.com



BOLSHOI-THEATER

Das Bolschoi-Theater (russisch für »Großes Theater«) in Moskau ist das bekannteste und wichtigste Schauspielhaus für Oper und Ballett in Russland. Seit 1776 besteht das Theater und ist heute eine der bekanntesten, wenn nicht die Anlaufstelle(n) für Ballett-Fans aus der ganzen Welt. Rund 200 Tänzer und insgesamt etwa 3000 Mitarbeiter arbeiten hier für das Spitzenniveau. Die SpaZz-Leser erlebten eine herausragende Vorstellung von »Spartacus«.

www.bolshoi.ru

SpaZz Stadtgespräche®

Die Grillsaison steht vor der Tür!

»Smokin'S BBQ« zeigt SpaZz-Lesern, wie man **top Grillergebnisse** erzielt



»Smokin'S BBQ« sind die Südwestdeutschen Grillmeister 2014! Und ihr Können und Wissen will das Team um Sven Gress gerne weitergeben – in der eigenen Grillschule. Ein in Deutschland einzigartiges Grillseminar, das die Faszination des Grillens mit der Faszination des Schießens verbindet. Im wunderschönen Ambiente des Müller Schießzentrums (MSZU) in Ulm bereitet man unter professioneller Anleitung ein komplettes Menü auf verschiedenen Gas- und Holzkohlegrills zu. Während des Grillseminars erhält man zudem die Gelegenheit, die Faszination des Schießsports kennenzulernen – unter professioneller Einweisung in Waffe und Disziplin mit zum Seminarthema passenden Waffen. Der Seminarpreis beinhaltet alle Speisen, die Weine von Jacques' Wein-Depot sowie die Kosten für die Einweisung, Leihgebühr, Nutzung und Munition der Schusswaffen.

Exklusiv für 25 SpaZz-Leser gibt es am 11. März 2017, von 11 bis 18 Uhr, ein ganz besonderes Seminar zum Knaller Sonderpreis von 59 Euro: ein Fünf-Gänge-Menü vom Grill – von Fleisch über Fisch bis hin zum Dessert. Das Team von Jacques' Wein-Depot in Ulm wird für passende Weine mit ausführlicher Erläuterung sorgen. Darüber hinaus ist die 25-Meter-Bahn für uns reserviert, auf der unter Anleitung die freiwillige Möglichkeit besteht, mit zwei unterschiedlichen Waffen zu schießen.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine **verbindliche Anmeldung bis 20. Februar 2017** an stadtgespraeche@spazz-magazin.de erforderlich.

Der Unkostenbeitrag von 59 Euro beinhaltet alle Speisen, die Weine von Jacques' Wein-Depot sowie die Kosten für die Einweisung, Leihgebühr, Nutzung und Munition der Schusswaffen. Der Betrag wird vor Ort eingesammelt.

INFORMATION

Smokin'S BBQ, www.smokins-bbq.de

Die Kurse finden im

Müller Schießzentrum, Stuttgarterstraße 250, 89081 Ulm, statt

ANZEIGE

LIMITED WHISKY

INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Jeden Monat stellen wir Ihnen **einen besonderen Verein, eine Abteilung** oder **eine Vereinsaktion** vor

Heute //

Der »Scheine für Vereine«-Gewinner SC Vöhringen



Großer Jubel ging am 21. Oktober 2016 durch Vöhringen, als deren Sportclub den Hauptgewinn bei »Scheine für Vereine« gewann. Insgesamt 3333 Euro Unterstützung erhielt der Club von Radio Donau 3 FM. Der Gewinn des Hauptpreises kam zustande, weil die Vöhringer die meisten Menschen für sich und das Online-Voting mobilisieren konnten. Und das war gar

nicht so einfach. Zahlreiche Vereine der ganzen Region hatten teilgenommen. Dass sich der SC Vöhringen am Ende durchsetzen konnte, spricht für einen großen Zu-

sammenhalt und eine enge Identifikation im Vereinsgefüge. Das sieht auch der Urheber der Aktion, Robin Schuster, Programmleiter bei Donau 3 FM, so: »Unsere Vereine sind das Zentrum unserer Gesellschaft in Schwaben und quasi der Gegenentwurf für Vereinsamung vor dem PC – sozusagen das eigentlich und einzig wichtige soziale Medium im Leben!« Neben dem Geldgewinn ist die Aktion eine hervorragende Möglichkeit, seinen Verein zu präsentieren. Wer es dem SC Vöhringen gleich tun möchte, hat ab sofort wieder die Chance. Bewerbungen werden auf www.donau3fm.de entgegengenommen. Die ersten Kandidaten werden am Montag, 30. Januar, im Programm von Donau 3 FM bekanntgegeben.

INFORMATION

www.scvoehringen.de

MAL EHRlich ...

... Herr Sijaric



Sead Sijaric leitet den Saunabereich im Donaabad Ulm. Er ist Feuer und Flamme für seinen Beruf. Nebst der Saunaleitung entwirft er Sauna-Equipment. Mit einer Saunakelle erschuf er eine Weltneuheit, welche auch ausgezeichnet wurde.

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Gemüse-Reis-Pfanne

Was treibt Sie an?

Die Ziele und Aufgaben positiv zu Ende zu bringen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das Donaabad Ulm/Neu-Ulm

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Sind Sie gerne für Ihre Saunagäste im Donaabad da? – Ja, ich bin gerne für unsere Gäste Diener, ohne Diener zu sein.

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Flugzeug-Pilot

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die Sauna

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Das gesunde und lange Leben für alle. Wenn Menschen alles haben, aber trotzdem mit nichts zufrieden sind

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Es würde mich sehr freuen, wenn wir für unsere Saunagäste im Donaabad eine Sauna bauen würden, in die 109 Saunagäste passen. Und das Ganze mit unseren Ideen!

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Er ist ein unabhängiger Idealist und Wahrheitssucher, das ist der typische Schütze. Ein Schütze steckt voller Edelmut. Er wird von hochgesteckten Plänen, einem ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und einer hohen Moral geleitet. Als eines der Feuerzeichen ist er dabei temperamentvoll, aktiv und zupackend, kurz gesagt: ein Mensch, der vom Leben etwas will.

„Ich liebe schräge Ideen.“

Laura B. | Mediengestalterin
Wunschfirma gefunden auf

profile.de



Was liebst Du?

Werde unser Fan und schreibe uns: www.facebook.com/profile.de/



Foto // Daniel M. Grabeger

Philipp Schneider // Jahrgang 1988
 Nachdenklich

Liebes Tagebuch,

Fake-News, postfaktisch und eine Flut an Informationen. Was sind die echten Nachrichten? Sind Verschwörungstheorien wirklich Falschmeldungen? Die NPD verbreitet fast ausschließlich Falschmeldungen, und das finanziert durch Steuergelder. Das Parteiverbot wurde abgewiesen, mit der Begründung, die NPD sei zu klein. So existiert sie munter weiter, mit lediglich 5000 Mitgliedern bundesweit; der fade Beigeschmack des Finanzzuschusses bleibt bestehen. Denn mit demokratischen Werten hat es diese Partei nicht wirklich, daraus macht sie auch keinen Hehl. Was wäre passiert, wenn es ein Verbot gegeben hätte? Zum einen wäre vielleicht eine rechte Protestkultur entstanden, zum anderen hätte die AfD 5000 Wähler mehr. Jetzt feiern die Nazis ihren »Sieg« erst mal. Glücklicherweise sind wir kommunalpolitisch nicht direkt betroffen und müssen diesen Weltverschlechterern auf politischer Bühne kein Gehör schenken. Im reichen Ulm scheint die Politik in gesundem Maße intakt zu sein, wie ich in diversen Interviews und Recherchen wohlwollend zur Kenntnis nehme. Doch was ist wirklich reich, wenn acht Menschen auf der Welt so viel Geld anhäufen wie die restliche untere Hälfte? Ein Armutszeugnis! Geld anzuhäufen scheint auch die Prominenz im Dschungelcamp vorzuziehen; die Einschaltquoten sind weitaus größer als die Mitgliederzahl der NPD, selbst als die der AfD. Ein weiterer Vergleich stimmt mich traurig. Mehr Menschen verfolgen die Menschenschau des Grauens als seriöse Nachrichten. »Denk ich an Deutschland in der Nacht, so bin ich um den Schlaf gebracht!«

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Menschen der Region, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



Ich würde gerne mit unserem scheidenden Bundespräsidenten Joachim Gauck eine Stunde lang reden. Warum? Ich bin fasziniert davon, wie unser noch amtierender Bundespräsident mit klaren und verständlichen Botschaften die Menschen in unserem Land

erreicht. Dabei wirkt er absolut authentisch. Er hat eine offene, ehrliche Art und man spürt, dass er das, was er sagt, selbst auch lebt. Das ist sicher mit ein Grund, weshalb er nicht nur in unserem Land enorm hohe Sympathiewerte genießt. Dabei spart Herr Gauck auch unangenehme Themen nicht aus. Sein Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte und sein entschiedenes Eintreten gegen Rassismus und Fremden-

feindlichkeit verdienen unsere volle Unterstützung. Gerade in stürmischen Zeiten wie diesen, mit vielen Konfliktherden weltweit, braucht es besondere Persönlichkeiten, die den Menschen Halt geben können. Herr Gauck ist für mich eine solche Person. Er hat die besondere Gabe, auch in Zeiten, in denen Konflikte, Ängste und Sorgen in unser tägliches Leben Einzug halten, Ruhe und Zuversicht auszustrahlen und gleichzeitig Impulse zu geben. Herr Gauck ist seit 2012 im Amt. Er hat sich seither mit hohem persönlichen Einsatz in den Dienst unseres Landes gestellt und seine Aufgabe nach meiner Überzeugung mit Bravour gemeistert. Dafür sollten wir ihm alle dankbar sein. Der Verzicht auf eine zweite Amtsperiode beweist zudem, dass Herr Gauck auch loslassen kann. Sein Wunsch, sich nun wieder ins Privatleben zurückziehen zu wollen, ist absolut nachvollziehbar, und wir sollten seine Entscheidung respektieren.

Berthold Stier // Kämmerer Stadt Neu-Ulm

DONAU 3 FM

SCH-€INE FÜR VEREINE

Über 10.000€ für die Vereine in Schwaben!

Ab sofort jeden Tag € 500,-- für Ihren Verein gewinnen!
Hauptpreis: € 3.333,--

▶ JETZT BEWERBEN & RADIO HÖREN!

www.donau3fm.de

DER ERSTE EINDRUCK



Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Philipp Schneider und Daniel M. Grafberger

Tawan Thai-Massage



Sich einmal eine Auszeit zu gönnen, ist dieser Tage sehr wünschenswert. Da kommt es gelegen, dass ein neuer Massagesalon in der Wagnerstraße aufmachte. Schon beim Betreten des Salons wird man von der Herzlichkeit des Personals und der warmen Ausstrahlung der Räumlichkeit umschlungen. Das Angebot ist vielfältig, die Entscheidung fiel auf eine traditionelle Thai-Massage (60 Minuten für 35 €). Nach einem thailändischen Tee in der gemütlichen Lounge war eine Stunde pures Entspannen angesagt. Der Wohlfühlfaktor ist enorm. Dazu trägt das freundliche und geschulte Personal zum einen sowie das Ambiente der Räumlichkeit in gleichem Maße bei. Thai-Massagen haften häufig schmuddelige Klischees an, diesen wird schon mit einem Schildchen »No Erotic« an der Eingangstür entgegen. Diese Seriosität zieht sich durch das ganze Konzept. Ein gelungener Start mit großen Ambitionen!

Wagnerstraße 106, 89077 Ulm

Vorwerk am Münsterplatz

Groß war der Aufschrei, als es hieß, das Café Liquid schließe die Pforten. Fast zum Politikum wurde die Tatsache, dass sich ein Vorwerk-Schauraum darin ansiedeln wird. Vorbei scheinen die Zeiten, als man Staubsaugervertretern die Haustüren öffnete. Die Zeugen Jehovas haben dann ab sofort dieses Monopol inne? Der Staubsaugerhersteller – Achtung Wortspiel – »vorwerklicht« sich jetzt also direkt an einem der Lieblingsplätze der Ulmer. Überraschend ist, dass es neben Staubsaugern weitere Haushaltsgüter und Zubehör zu erwerben gibt. Insgesamt wirkt der Laden sehr schick und mit Stil eingerichtet, kein



Staubkörnerchen ist auf dem Boden zu finden, woher das wohl rühren mag. Alles in allem ist gegen den Shop nichts einzuwenden, wäre da nicht der fade Beigeschmack, dass eine weitere Kultstätte dem Kommerz weichen musste.

Münsterplatz 90, 89073 Ulm

Café Matroschka

Die russische Küche hat so manches zu bieten; so verwundert es, dass es in der kulinarisch eigentlich vielfältigen Doppelstadt bislang kein Angebot gab. Das Café Matroschka ändert das erfreulicherweise nun auf bodenständige, deftige, aber auch fair gepreiste Weise. Blinis dominieren die Karte, also die russische Variante des Pfannkuchens. Es gibt sie süß und deftig. Bei unserem mit Hackfleisch und Reis (4,90 €) gefüllt ist das Fleisch etwas rar gesät, der Reis recht dominant, die Würzung eher blass. Neben Spezialitäten wie Palmeni (4 €) und Wareniki (5 €) fehlt natürlich auch der Eintopf Borschtsch (große Portion 4 €) nicht. Unserer ist solide gekocht, aber wiederum recht brav. Etwas mehr Mut zum Würzen und Verfeinern hätte uns noch besser gefallen. Dazu gibt es kraftvolle Limonaden mit russischem Einschlag einer Hamburger Manufaktur.

Olgastraße 91, 89073 Ulm, www.cafe-matroschka.de



VERTRAUEN SIE IHRE IMMOBILIE DEM TESTSIEGER AN.



GEHEN SIE BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE AUF NUMMER SICHER UND LASSEN SIE SICH VON UNS UNVERBINDLICH BERATEN.

TELEFON 07 31 . 379 522-0
www.tentschert.de



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

6. ULMER FREIWILLIGENMESSE – 65 AN EINEM ORT ...



... nämlich Initiativen, Vereine und Organisationen verschiedenster Ausrichtung, die mit Freiwilligen arbeiten, präsentieren sich mit Ständen im Einsteinhaus. Wer sich informieren will, ist hier richtig, wer mit Vertretern der Einrichtungen sprechen will, auch, und Kuchen essen, Bekannte treffen und der unterhaltsame Vortrag des Ulmer Arztes Dr. Buchmüller

»Zum Lachen geboren – zum Glück lachen wir« gehören sowieso dazu. Am Samstag, 11. Februar 2016, 10 bis 16 Uhr, Einsteinhaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm

www.engagiert-in-ulm.de oder Tel. 0731-7088514

AB SOFORT URBAN PILATES IM P 15



Urban Pilates® steht für modernes, energiegeladenes und lebendiges Pilates-Training! Es verbindet Elemente aus dem Athletiktraining und Pilates mit dem Ziel, die Fähigkeiten

Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer zu stärken. Aufgrund der wechselnden Intensitäten spricht Urban Pilates auch den anaeroben

Stoffwechsel an; so wird nach Beendigung des Trainings eine Erhöhung des Grundumsatzes herbeigeführt, was eine effektivere Fettverbrennung zur Folge hat. Michaela Schropp bietet dazu ab sofort dienstags von 9 bis 10 Uhr Kurse im P 15 in Neu-Ulm an.

www.p15.de

JUBILÄUMS-TOURNEE »50 JAHRE KODÁLY QUARTETT«



Das Kodály Quartett ist eine feste Instanz in Sachen Kammermusik. Das Quartett wurde bereit 1966 in Budapest gegründet und erlangte im Laufe der Zeit Weltruhm. An der Violine spielen Attila Falvai und Ferenc Bango, an der Vola János Fejérvári, sowie György Eder am Violoncello. Im Zuge ihres Jubiläums ist das Quartett auf Welttournee. Neben Konzerten in Peking oder Shanghai gastiert das Streichquartett am Samstag, den 11. Februar, in der Festhalle des Kolleg in Illertissen. Neben Beethoven und Mozart wird auch Bartók interpretiert. Damit schaffen sie einen bunten Querschnitt durch klassische Streichmusik.

www.ccm-international.de

ANZEIGE

Weltneuheit in Ulm

Tinder
your BH

- › schöne Unterwäsche Cup A-K, 65-110
- › feine Hochzeitsdessous
- › Bademode in alle Größen
- › attraktive Still-BHs
- › Sport-BHs

Der Dessous - Finder:
www.secrets-dessous.de

Kornhausplatz 2
89073 Ulm

Bettina Reichhart
Tel. 0731-37 880 692
info@secrets-dessous.de
secrets-dessous.de

SpaZz Gewinnspiel

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!



Theater **die exen** kommen mit »Die Geierwally« am 4. Februar in den Zehntstadel nach Leipzig

Figurentheater für Jugendliche und Erwachsene? UNBEDINGT! Diese extrem unterhaltsame, bisweilen groteske Geierwally-Inszenierung sollte kein Theater-Freund verpassen! Mit charakteristisch gestalteten Figuren aus Holz, einfachsten Kulissen und unzähligen fantasievollen Einfällen beschwören zwei verblichene Alpensirenen die raue Bergwelt Tirols herauf und erzählen vom brutalen Kampf mit der Natur genauso wie von den fiesesten menschlichen Abgründen. Und das Ganze gibt es am 4. Februar 2017 ab 20 Uhr in Leipzig im Zehntstadel zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf, oder für Kurztzschlossene hat die Abendkasse ab 19 Uhr geöffnet.

Der SpaZz verlost 2 x 2 Eintrittskarten

Betreff // **Zehntstadel**

Einsendeschluss // **Die zwei schnellsten Einsendungen gewinnen**

INFORMATION

www.zehntstadel-leipzig.de

ANZEIGEN

SEIT 25 JAHREN
KOMPETENTER PARTNER FÜR
VERMIETER UND VERKÄUFER

MARX IMMOBILIEN

Marx Immobilien GbR
Ulmertgasse 16 89073 Ulm
T. 0731 971 63 43
www.marx-ulm.de

**KOMPETENT
SYMPATHISCH
ENGAGIERT**

Ausbildung bei NORMA®

Ihre Ausbildung zum Verkäufer (m/w)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
In Ihrer abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungszeit erlernen Sie alle wesentlichen Einzelhandelsprozesse in Theorie und Praxis.

Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Während Ihrer umfangreichen Ausbildung bei NORMA wird Ihnen betriebswirtschaftliches und verwaltungstechnisches Fachwissen vermittelt.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Ein überzeugendes Haupt-/Mittelschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife
- Engagement, Kontaktfreudigkeit und Teamgeist

Was wir Ihnen bieten:

- Sehr gute Ausbildungsvergütung
- Hervorragende fachliche Ausbildung
- Aussicht auf Übernahme bei konstant guten Leistungen

Ausbildungsvergütung:

1. Jahr	950,- Euro
2. Jahr	1.050,- Euro
3. Jahr	1.250,- Euro

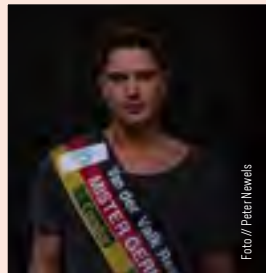
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
NORMA Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG
Kennwort: SPAZZ, z. Hd. Herrn Voigt
Robert-Bosch-Straße 2 · 88451 Dettingen/Ilter
oder per E-Mail: det.verkauf@norma-online.de



NEWS

EVENTMARATHON BEI MÖBEL MAHLER

Das Möbelhaus bietet ein **buntes Programm**, was jeden Möbelkauf zum Ereignis macht



Mister Germany // Dominik Bruntner zu Gast bei Möbel Mahler

Fotobox, Massagen und einem Besuch von Mister Germany am 4. Februar von 13 bis 17 Uhr. Danach wandelt sich das fünfte Obergeschoss von Möbel Mahler am 10. und 11. Februar in ein Mekka für alle Zweiradfans. Besucher können Motorräder, Vespas, E-Bikes und Segways in Augenschein nehmen und an verschiedenen Aktionen teilnehmen.

»Im Februar ist bei Möbel Mahler in Neu-Ulm wieder einiges geboten. Wie in einer lebendigen Metropole ist auch in unserer Weltstadt des Wohnens immer was los«, so Michael Mahler. Speziell für die Damenwelt finden vom 2. bis 4. Februar die Ladies Days statt – samt Prosecco-Empfang,



Foto // fotolia, Imre Fergo

Bei der **Lifestyle-** und Genuss-Messe, die am 17. und 18. Februar ansteht, kommen dann Weltenbummler, Genießer, Fashion-Queens oder Sport-Fanatiker auf ihre Kosten. Rund um die Schulferien zur Faschingszeit fährt das Event-Team von Möbel Mahler mit vielen kostenlosen Aktionen und Auftritten auf. Am 18. Februar um 14 Uhr stattet dem Möbelhaus der Unterechinger Carnevalsverein »Storchaneascht« 1965 e. V. samt Prinzenpaar, Präsidentin und Elfengarde einen Besuch ab. Am 24. Februar folgt um 15 Uhr eine besondere Show-Einlage des Carnival Club Illertal Senden e. V. Außerdem können Kinder zwei Mal am Tag für jeweils 40 Minuten den Geschichten des Nostalgie-Puppentheaters lauschen und am 27. und 28. Februar an der Show eines Bauchredners teilnehmen.

KURZ VORGESTELLT

ABTEILUNG BABYFACHMARKT

Michael Hoffmann, Abteilung Babyfachmarkt, über das Sortiment im neuen Segment für Babys und Kleinkinder



»In unserem neuen Babyfachmarkt im 5. Obergeschoss bieten wir Ihnen ab sofort ein sehr breites Sortiment an verschiedenen Kleinkinderartikeln. Unsere kompetenten Fachberater stehen Ihnen von Autositzen bis hin zu diverserem Zubehör gerne zur Verfügung. Durch unsere große Auswahl an namhaften, aber auch regionalen Marken wie Britax Römer, Stokke und Paidi, finden wir garantiert die passenden Produkte speziell für Ihren Nachwuchs. Wir freuen uns auf eine liebevolle Beratung mit Ihnen als werdende Eltern, Großeltern als auch Freunde und Bekannte.«

Gerne können Sie sich vorab telefonisch unter 0731 268577 über unser Sortiment informieren.

EVENTS BEI MÖBEL MAHLER

**AKTION: HALBER PREIS
IN ALLEN ABTEILUNGEN**



Große Sparaktion im Februar

»Die Hälfte zahlen, volle Qualität erhalten«, so lautet das Aktions-Motto bei Möbel Mahler im Februar 2017.

In allen Abteilungen erhalten Kunden einen Nachlass von 50 % – und das auf fast alle Artikel inklusive bereits rabattierter Werbeware. Bei Europas größter Auswahl an Polstermöbeln, Schlafzimmern und Küchen ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

INFORMATION

50 % Aktion den ganzen Februar 2017

Tinder your BH

Der Dessous-Finder – eine Weltneuheit in Ulm

Häufig treten Probleme mit dem BH auf, er zwickt, kneift, ist unbequem. Oder der BH ist einigermaßen bequem, dafür aber weniger schön anzuschauen. Der Kauf stellt zusätzlich eine Qual dar. Vor allem im Winter ist das Ausziehen und wieder anziehen umständlich. Bevor man etwas gefunden hat, gibt man häufig auf. Secrets aus Ulm hat sich deshalb etwas einfallen lassen. Eine absolute Neuheit. Die Frauenwelt kann zu Hause auf dem Sofa die schönsten BHs und Bademoden nach dem »Tinder«-Prinzip auswählen, dann einen Termin im Secrets am Kornhausplatz vereinbaren; die gewählten Stücke werden zur gewünschten Zeit in der Kabine mit einem Kaffee oder einem Glas Prosecco, je nach Wunsch, bereitgelegt. Bettina Reichhart, die Inhaberin, und ihre Kolleginnen beraten ihre Kundinnen kompetent und professionell. **Denn nicht jeder** BH ist automatisch für jede Frau geeignet. Es gibt über 80 verschiedene BH-Größen, dazu kommen noch unterschiedliche Formen, mit oder ohne Bügel, mit



Bettina Reichhart (l.) und Antje Boshkow // Helfen bei der Suche nach dem richtigen BH

oder ohne Push-up, Außenträger, kurzum, eine unzählige Menge an verschiedenen BHs, und wie will Frau da genau den passenden finden? Durch zahlreiche Schulungen und jahrelange Erfahrung hilft Bettina Reichhart dabei. Auch eine individuelle Bestellung ist jederzeit möglich.

Sarah Klingel

INFORMATION

secrets-dessous.de/finder

ANZEIGE

Berufsausbildung bei REINZ

– der beste Start in ein erfolgreiches Berufsleben

Junge Menschen haben bei uns die Gelegenheit, einen interessanten Beruf zu erlernen. Wir erwarten Aufgeschlossenheit, Engagement und Einsatzbereitschaft. Als Investition in die Zukunft bilden wir Auszubildende (m/w) für folgende Berufe aus:

- Kaufmännische Ausbildung
- Duales Studium Bachelor of Engineering
- Gewerblich-technische Ausbildung
- DHBW Heidenheim Wirtschaftsingenieurwesen



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Reizt Sie die Perspektive, sich beruflich in einem spannenden und internationalen Umfeld zu entwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: ausbildung.reinz@dana.com

REINZ als Arbeitgeber – ein weltweites Netzwerk

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen, den einzelnen Ausbildungsberufen sowie die aktuellen Ausbildungsangebote finden Sie im Internet unter: www.reinzazubi.com

REINZ-Dichtungs-GmbH

Human Resources, Reinzstraße 3-7, 89233 Neu-Ulm



In unserem Werk in Neu-Ulm entwickeln und fertigen über 1.000 Mitarbeiter Dichtungskomponenten und -systeme für renommierte Marken von Smart bis Bugatti. Durch die Einbindung in die global ausgerichtete Dana Incorporated besitzen wir nicht nur eine starke Marktposition, sondern begeistern mit dem Know-how von 23.000 Beschäftigten unsere Kunden auf fünf Kontinenten.



VICTOR REINZ

Quality Products

Herrlich – ein edler Gin aus der Region

Wie aus einer »Schnapsidee« eine richtige Marke wurde



Frank Steinle // Der Vater der »Herrlich Gins«: »Bayerisch«, »Herrlich« und »Pinkcat«

Als Gag stellte Frank Steinle für einen Kumpel ein Tonic Water her. Dazu brauchte es natürlich einen Gin, also stellte Steinle auch diesen her. Und der kam so gut an, dass daraus ein Crowdfunding-Projekt wurde. Darauf gab es, auch überregional, stets positive Resonanz. Der »Herrlich Gin«, wie Steinle sein Produkt nennt, findet sich nun schon in einigen Ulmer Lokalen und wird auf zahlreichen Internetportalen vertrieben. Das Herzblut, das Steinle in sein neuestes Projekt legt, ist schon in der Liebe zum Detail auf den Etiketten der Flaschen zu sehen.

Er produziert alles, vom ersten bis zum letzten Schritt, selbst in der hauseigenen Destille. Drei verschiedene Gins finden sich in der Produktpalette wieder. Allen voran der »Herrlich Gin«: Mit 28 verschiedenen Botanicals ist er ein ausgesprochen ausgewogener London Dry Gin. Ganz getreu der Heimat gibt es den »Bayerisch Gin«, welcher mit Hopfenblüten, Malz, Enzianwurzeln und Zirbenholz zünftig-bayerischen Trinkgenuss garantiert. Vor allem für die weiblichen Genießer kreierte Steinle zusätzlich den »Pinkcat Gin«, welcher der Familie des Old Tom Gin zuzurechnen ist, also ein gesüßter Gin. Durch den Zusatz von Hibiskusblüten erhält er eine markante, charmante rosa Färbung. Die Gin-Fans dürfen sich weit über die regionalen Grenzen freuen. Wer sich das Gin-Eldorado in Reutti ansehen möchte, kann sich auf der Webpräsenz über den Destillierverkauf informieren.

INFORMATION

Château Steinle Manufaktur, Am Hügel 5, 89233 Neu-Ulm/Reutti, www.herrlich-gin.de

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER

von Daniel M. Grafberger

Das größte Erlebnisbad der Region ist wieder geöffnet!

Unter dem Motto »Meine Zeit im neuen Donaabad« bietet das Donaabad auch manch Neues

Das Wichtigste vorweg: Die Preise sind deutlich familienfreundlicher sowie attraktiver und die Wassertemperaturen sind in allen Becken gestiegen! Unter anderem bietet das Donaabad ein Erlebnisbad mit Wellenbecken, eine Rutschenanlage, Strömungskanal, ein Schwimmerbecken, Dampfbad, Kleinkinderbereich und den Thermalbereich mit 36 Grad warmem Wasser. In der Saunalandschaft wird in Finnischer (jetzt mit Show-Aufgüssen inkl. Musik & Lichteffekten), Vier-Jahreszeiten-, Sudhaus-, Blockhaus-, Münsterblick- und Bio-Sauna eingheizt, dazu kommen Dampfbad und Entspannungsbecken. Im Sommer lockt das Freibad und im Winter die Eislaufanlage.



Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de

Termine

- Langer Saunabend mit Motto:**
- 03.02. Willkommen im neuen Donaabad
- 24.02. Finnischer Saunabend
- 03.03. Nacht des Feuers
- 07.04. Frühlingserwachen
- 05.05. Samba-Abend

Verlosung

Zur Wiedereröffnung verlosen wir **5 Familientageskarten** für das Erlebnisbad, **6 x 2 Tageskarten** (Erwachsene) für das Erlebnisbad und **4 x 2 Tageskarten** (Erwachsene) für die Saunalandschaft! **E-Mail mit Betreff »Donaabad« bis 10. 02. an verlosung@spazz-magazin.de.** Gerne den Wunschgewinn angeben!

SpaZ en hirn



Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Kurz oder Kraft – das ist hier die Frage!

Der Eifer des Gefechts kann so manche Tücke bereithalten, denn der Teufel, der bekanntlich im Detail steckt, ist auch gerne mal ein Eichhörnchen. Und so legt die Hannelore eine beachtliche Karriere vom Bravo-Girl zur Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen hin, denn aus Hannelore Kurz wird in der Bildunterschrift ganz flugs Hannelore Kraft!

Das erste Bravo-Girl war eine Ulmerin

Wettbewerb Die Jugendzeitschrift kürt Deutschlands Teenager des Jahres. Hannelore Kurz gewann Ende 1966 viel mehr als nur den Titel. Von Chrin Kolb

Ulmerin Deutschlands typischster Teenager

17-Jährige Hannelore Kurz gewann großen Preis einer Jugend-Zeitschrift

17-Jährige Hannelore Kurz gewann großen Preis einer Jugend-Zeitschrift

Wahlberg-Titelgenossen sind. Das Hannelore-Kurz-Schicksal als Wettbewerb-Teilnehmer, sei es eine Schwärmer über ein verändertes Gewesen, sagt Hannelore, die hat die gewonnen, allerdings eine Bild-unterschrift: »Dabei hatte die 17-Jährige gar keinen Bezug zur Auswahl irgendeiner Jugendzeitschrift, habe zum Beispiel mit der Deutschland-Tour der Beach Boys oder Graham Greenes Nummer-1-Hit »Jaguar« gar nichts anfangen können.«

Dann die Bravo-Leser drückten sie zur Siegerin kräftig, sollte ganz an ihrer natürlichen, sprache-lichen Ausstrahlung gelegen haben, unter anderem, die Preis-unterschrift sei jedenfalls ein, nicht nur durch den Titel, Hannelore Kurz gewinne eine Flugreise nach Chicago, so der sie im Interview: »Die unternehmen wollte, aber angefallen ist es und eine Zusammenfassung der 1966-Mark. Sie war eine Freundin von dem Hannelore-Kurz, die damals in einem »Die drei Mädchen«-Märchenbuch den Markt mit einem Phantasie-Produkt verlor.«

Dennach wollte Hannelore Kurz trotz aller Angebote von einer Werbe- oder Filmfirma nicht wissen, sondern sich Eltern, selber dem Radio in einem TV-Gesprächsendung habe sie abgelehnt.

Wie aus Hannelore Kurz geworden ist die heute noch existierende ein Jahr alte Hannelore-Kurz, erzählt es in der Geschichte des »Ulmer Bravo-Girl«-wettbewerb in seinem Band »Aufgewachsen in Ulm in den 1960er und 70er Jahren«, der 2007 im

ANZEIGE

Wir engagieren uns gegen Genitalverstümmelung bei Mädchen in Afrika

Die Beschneidung von Mädchen mit all Ihren seelischen und körperlichen Folgen ist leider noch trauriger Alltag in vielen afrikanischen Ländern. Die Divinity Foundation hat sich zum Ziel gesetzt jungen Frauen in Kenia zu unterstützen um einer Genitalverstümmelung zu entgehen. Mit Spendenmitteln und mit Hilfe des Stammes der Masai wurde 2013/2014 ein Schutzhaus an der Grenze zu Tansania gebaut in dem betroffene Mädchen Zuflucht finden. Die Mädchen erhalten neben Unterkunft und Ernährung hier Schul- und Berufsausbildung.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe

Spendenkonto:
Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Die Ulmer Geschwister Dr. med. Christine Bauer u. Heidi Gaissmaier leisten regelmäßig medizinische Hilfe und Ausbildungshilfe im Rescue Home



Supportmitglied Heidi Gaissmaier unterrichtet im Rescue Home lebende Mädchen beim Anlegen eines Heilpflanzgartens

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:
<https://www.support-ulm.de>

In Medias res

Leseratte // Philipp Schneider

Premium Rum – Eine Auswahl der besten Rums der Welt

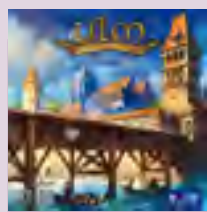


Rum ist mehr als eine Beigabe zu Cocktails oder der Trunk ehemaliger Piraten. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Geschmacksrichtungen und Qualitätsunterschiede. Andreas Schwarz scharf einen Expertenkreis um sich, mit dessen Hilfe schafft er ein Bewertungssystem für unzählige Rums. Sicherlich mag dies recht subjektiv erscheinen, jedoch steckt mehr als nur die eigene Expertenmeinung hinter

den einzelnen Bewertungen. Mit einem ausgeklügelten System, welches auch objektive Komponenten in die Bewertung einfließen lässt, entsteht eine Art Bibel, die durch ein ansprechendes Layout gekonnt in Szene gesetzt ist.

Andreas Schwarz // Hädecke Verlag // 272 Seiten // 24,90 €

Ulm – Tempora in Priscum Aurum



Ulm ist eine Stadt mit einer großen Geschichte. Veröffentlichungen in Buchform gibt es zuhauf. Ein Brettspiel, welches sich mit der Ulmer Vergangenheit beschäftigt, ist allerdings neu. Günter Burkhardt entwickelte ein Strategiespiel der besonderen Art. Schon beim Aufbau

des Spiels bemerkt man die Komplexität des Ganzen. Als Schauplatz dient die Stadt zu Zeiten des Münsterbaus. Das Spiel benötigt erfrischerweise keinen Würfel. Auf drei Ebenen können bis zu vier Spieler gegeneinander antreten. Das Spiel erfordert Konzentration und Geschick; dieser Zustand versetzt ihn zurück in längst vergangene, glorreiche Zeiten Ulms.

Günter Burkhardt // Huch & friends // 2 – 4 Spieler // 32,95 €

Von Menschen und Abenteuern – Als Familie auf Motorädern quer durch Afrika

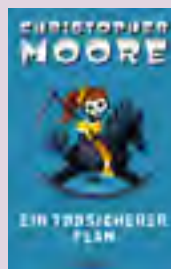


Ein Ehepaar, zwei Kinder und ein Hund gehen auf Reisen. So hört sich eher die Einleitung einer Schwarzwaldromantischmonzette an als die Realität der Familie Bartmuss. Das Ärztteehepaar mit dem Hauptwohnsitz Ulm machte sich auf, mit zwei Motorädern als Fortbewegungsmittel, Afrika zu erkunden. Die Geschichte ist weder erfunden, noch

ein beschönigter Bericht eines Reiseführers. Abwechselnd erzählen Christine und Roland Bartmuss von ihren Erlebnissen, sie zeigen Afrika von einer schönen, aber auch ehrlichen Seite. Die Faszination für den Kontinent springt förmlich über. Fernab von touristischen Mainstreamoasen erkunden sie das ungeschminkte, das wirkliche Afrika. Herzlich erzählte Anekdoten liefern tiefgründige Erkenntnisse. Alles im Zusammenspiel kommt als packender Reisebericht daher, mehr als lesenswert!

Christine und Roland Bartmuss // Reisebuchverlag Kastanienhof // 427 Seiten // 14,95 €

Ein todsicherer Plan



Kriminalromane gibt es zuhauf, humoristische Schriften auch, aber dort etwas wirklich Lustiges zu finden, ist äußerst schwierig. Christopher Moore ist für eine amüsante Lektüre eine sichere Bank. So auch sein neuestes Werk. Schauplatz ist San Francisco, und der Hauptcharakter schlittert in eine abstruse Situation – er soll die verstorbenen Seelen ins Jenseits begleiten, da der etatmäßige Totenbote seinem Beruf nicht nachgeht. Das Ganze hört sich verrückt an und ist es auch. Moore versteht es, skurrile Geschichten mit intelligentem Humor zu versehen. Wer hierbei nicht lacht, ist selbst schuld.

Christopher Moore // Goldmann Verlag // 448 Seiten // 16,99 €

Ulm erleben



Bücher über Ulm gibt es schon einige, welche sicherlich auch alle lesenswert sind. Doch Ilse Hahn hat etwas ganz Spezielles geschaffen. Einen Bildband, versehen mit Textbeiträgen, die sowohl auf die Geschichte als auch auf die Gegenwart Bezug nehmen und dadurch die Bilder gekonnt unterstreichen. Die Bilder an sich sind von hoher Qualität. Sie zeigen zum einen die bekannten Ecken der Stadt, zum anderen aber auch eine ungeschminkte, vielen Menschen unbekannt Seite. Diese Verbindung ist es, was dem Leser das gewisse Etwas vermittelt. Verschiedene Blickwinkel, das Spiel mit geometrischen Formen und trotzdem nicht abstrakt. Wer Ulm liebt und lebt, der kann schwelgen. Wem Ulm noch kein Begriff ist, der wird nach Lektüre dieses Bandes ganz sicher zu Besuch kommen.

Ilse Hahn // GHV Verlag // 281 Seiten // 24,80 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Die XINEDOME Kinoseite

Bibi & Tina – Tohuwabohu total

von Daniel M. Grafberger

Ab 23. Februar wird wieder auf der Leinwand gehext – am 26. Februar gibt es einen Workshop im Xinedome



Das Tohuwabohu ist perfekt: Bibi und Tina begegnen einem ruppigen Ausreißer, der sich als Mädchen entpuppt und von seiner Familie verfolgt wird. Das Familienoberhaupt ist weltfremd, engstirnig und stur, den kann man nicht überzeugen, und selbst Bibi kommt mit Hexerei nicht weiter. Außerdem ist Schloss Falkenstein »under construction« und der Graf völlig überfordert, während Alex ein internationales Musik-Festival auf Falkenstein plant und sich seinem Vater widersetzt. Und als wäre das nicht genug, wird Tina schließlich

auch noch entführt. Bei all dem Chaos wird am Ende eines ganz klar: Wirkliche Veränderungen entstehen durch gemeinsame Aktionen und Anstrengungen, nicht durch Hexerei.

Am 4. März 2017, um 11.00 Uhr, gibt es im Xinedome Workshop und Film sowie kleine Überraschung. Der Vorverkauf an den Kinokassen beginnt am 1. Februar 2017 (Ticketkosten 8,50 €).



Timm Thaler ist zurück!

Ab 2. Februar ist **der Junge, der sein Lachen verkaufte**, im Xinedome zu sehen

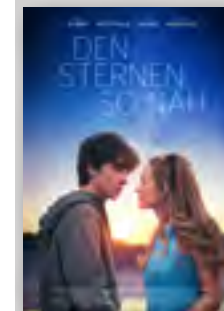
Timm Thaler lebt in ärmlichen Verhältnissen, doch er lacht gern und viel. Sein Lachen ist so bezaubernd und ansteckend, dass der dämonische Baron Lefuet es um jeden Preis besitzen will. Und so macht der reichste Mann der Welt dem Jungen ein unmoralisches Angebot: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen. Nach anfänglichem Zögern unterschreibt Timm den Vertrag. Jetzt kann er sich scheinbar jeden Wunsch erfüllen, doch ohne sein Lachen ist er ein anderer Mensch. Nur noch Timms Freunde Ida und Kreschmir halten zu ihm. Gemeinsam wollen sie Timm aus den Fängen des Barons befreien und durch eine List sein markantes Lachen zurückgewinnen.

TERMINE

Donnerstag | 2. Februar
Filmstart: »Rings«
Donnerstag | 9. Februar
Filmstarts: »Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe«, »The Lego Batman Movie«
Donnerstag | 16. Februar
Filmstart: »John Wick: Kapitel 2«
Donnerstag | 23. Februar
Filmstarts: »A Cure for Wellness«, »Bailey – Ein Freund fürs Leben«

Filmtipp

»Den Sternen so nah«



VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Den Sternen so nah« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 7. Februar 2017

Eigentlich könnte alles so sein wie bei Tausenden anderen Teenagern auch: Gardner und Tulsa haben sich beim Chatten im Internet kennengelernt und würden sich gern endlich persönlich kennenlernen. Aber was Tulsa nicht ahnt: Gardner lebt Millionen von Kilometern von ihr entfernt. Vor 16 Jahren kam er während einer Mars-Expedition als Kind einer Astronautin zur Welt. Seine Mutter starb bei der Geburt, und er lebt seitdem auf dem roten Planeten. Schon lange aber träumt er davon, endlich zur Erde zu fliegen, um endlich das wirkliche Leben kennenzulernen – und natürlich Tulsa, das Mädchen aus Colorado, das ihm, ebenso einsam wie er, so vertraut und verbunden scheint ...

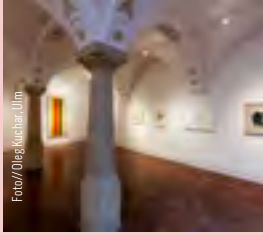
INFORMATION

Ein Film von Peter Chelsom. Mit Asa Butterfield, Britt Robertson, Gary Oldman u. a. **Start am 9. Februar 2017.**

FEBRUAR // VeranstaltungTIPPS

BIS 23. April

**Stiftung Sammlung
Kurt Fried – Kunst erleben**
Ulmer Museum



Foto/Diego Richter Ulm

440 Werke von 260 Künstlern aus acht Jahrzehnten: von Auguste Rodin bis Keith Haring, vom Kubismus über die Minimal Art hin zu den Jungen Wilden der 1980er Jahre. Erstmal seit 1991 zeigt das Ulmer Museum nahezu vollständig die Sammlung des Journalisten und Verlegers Kurt Fried (1906–1981) und damit eine beeindruckende, beinahe enzyklopädische Bandbreite der Kunstentwicklungen des 20. Jahrhunderts. Vorbeischaun lohnt sich!

16. Februar, 20 Uhr

**Emiliana Torrini
& The Colorist**
Roxy



»Jungle Drum« ist auch neu Jahre nach Erscheinen immer noch der Ohrwurm einer ganzen Generation. Emiliana Torrini scheute noch nie davor zurück, neue Wege zu beschreiten. Für ihr neues Projekt holte sie sich großartige Unterstützung: Das Markenzeichen des Colorist Orchestra ist die unkonventionelle Nutzung von klassischen Instrumenten nebst Einsatz einiger selbst gebauter Musikinstrumente. Außer Torrinis Originalversionen aus bisherigen Alben werden auch Neukompositionen der außergewöhnlichen Kollaboration zum Besten gegeben.

25. Februar, 20 Uhr

Sarah Lesch
Liedermacherin
Pflegelhof Langenau



Ihre Lieder handeln von Liebe, Leichtigkeit und Friedensfrühdellen, aber auch von Heuchelei, Ausbeutung und Ignoranz. Das Album ist auf Reisen entstanden, am Strand, auf Dachterrassen, hinter Bühnen, an fremden Küchentischen. Gemacht aus Inspirationsfetzen und Begegnungen, aufgenommen in Hotelzimmern, Kellerstudios und Künstlerateliers, bedient sich die Platte bei diesem und jenem Genre, ohne sich auf eines festzulegen. Rotzig und intim, klug und weltfremd zugleich, tanzt und springt sie zwischen den Welten.

10. Februar, 21 Uhr

Im Roten Foyer: **Lina Maly**
Zehntstadel Leipzig



Die 19-jährige Lina-Maly macht sich in ihren Songs Gedanken über sich, das Leben und die Dinge, die sie umgeben – und das tut sie mit einer Tiefe, Aufrichtigkeit und Schönheit, dass es einem glatt den Atem verschlägt. Sie singt mal leise und melancholisch, mal pointiert und nachdrücklich, manchmal fast gesprochen – sie erschafft ihre ganz eigene faszinierende Klangwelt. Kein Wunder also, dass ihr Song »Schön genug« bereits zum Youtube-Hit wurde und seine Hörer begeistert. Auch das Rote Foyer wird Lina in den Bann ziehen!

23. Februar, 20 Uhr

LSD (Liebe Statt Drogen)
Lesebühne im Schloss
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Grandiose Vorleseliteratur, mal zum Brüllen komisch, mal voller Verzweiflung, mal provozierend zynisch, mal hoffnungslos idealistisch – oder alles zugleich. Mit dabei sind: Spider Krenzk, Lesebühnenkünstler und Kurzgeschichten-Vorleser. Geschichten mit Text, Unterhaltung mit Spaß, Humor mit Pointen. Micha Ebeling erlebte seine Reinkarnation als Halbesoteriker Mitte der 60er. Er war Kellner, Taxifahrer und Stammgast des »Zosch«, wo er 1996 die Lesebühne kennenlernte, deren Mitglied er seitdem ist. Für die Musik sorgt Elis Bhin.

27. Februar, 20 Uhr

»A kind of magic – Zauberball«
29. Rosenmontagsball der
Ulmer AIDS-Hilfe
Roxy



Magie liegt in der Luft – die Gäste erleben in der bezaubernd dekorierten Cafébar eine rauschende Zauber-Ballnacht. Der AIDS-Hilfe-Ball im Roxy ist der Faschingspartyklassiker in Ulm. Die Veranstalter freuen sich auf ein tolerantes Publikum, das ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung nicht nur gegenüber HIV-Positiven setzt. Dabei können Magier, Hexer, Zauberer und Kobolde ungezwungen ihre neuesten Tricks austauschen und sich auf der Tanzfläche in Form bringen für die anstehenden Walpurgisnachtfeiern

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Juni–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
Juni–Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Johannes Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte Oktober, sonntags & 1. + 3.
Samstag, Warthausen 10.30 + 14:45 Uhr,
Ochsenhausen 12.00 + 16.15 Uhr.
Juli bis Ende September auch donnerstags
Sauschdall
Mo, 21 Uhr, Game & Jam
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaZz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP
HIER KAUF
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit **reservix**

MITTWOCH 01

Kunstschmaus
12:00, Museum der Brotkultur
Baustelle an Baustelle. Quo vadis Ulm?
14:30, Grüner Hof
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Führung und Gespräch »Wer hat Angst vor... den Amerikanern?«
15:30, Ulmer Museum
HIV/STI Testabend
18:00, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V.
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Pornographie, 19:30, Theater Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

DONNERSTAG 02

Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Artjammig – freies Malen
18:30, Nelson-Barracks
Architekturkino: Last Exit Alexanderplatz
19:00, Lichtburg Kino
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Krijo Ulm – Der zweite Fall: Theaterblut
19:30, Theater Ulm
Aarhus – Europas Kulturhauptstadt 2017
20:00, Ulmer Volkshochschule
Django 3000 – Support: Philip Bölter
20:00, Roxy Ulm
Luke Mockridge
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Last Exit Alexanderplatz, 20:15, Lichtburg Kino

FREITAG 03

Gartenträume, 10:00, Ulm-Messe GmbH
Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Öffentliche Sonderführung »Klassische Moderne in der Sammlung Friedr.«
15:00, Ulmer Museum
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Rhetorik, Theater, Stimme
17:00, Ulmer Volkshochschule
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Frauen-Mädchen Flohmarkt
19:00, Aula Schule Dellmensingen
Pornographie, 19:30, Theater Ulm
»Schöne Aussicht«... mehr als Kabarett
20:00, Ulmer Volkshochschule
Schmutzki, 20:00, Roxy Ulm
Abjetzt, 20:00, Theater Ulm
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Verliebt, Verlobt, Verschwunden
20:00, Theater Neu-Ulm
Zwei wie Bonnie und Clyde... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theater Herringen
Brodas Brothers
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Antonio Andrade Duo – 2 Guitarras Flamencas 2
20:30, Begegnungsstätte Charivari

SAMSTAG 04

Artjammig – freies Malen
9:30, Nelson-Barracks
Wissen erleben – Uni Ulm in der Stadtmitte
11:00, Neue Kundenhalle der Sparkasse Ulm
Singwettstreit 2017
15:00, Edwin-Scharff-Haus
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
SSV Ulm 1846 Hockey
16:00, Blauringhalle
Magnificat! – Junges Vokalensemble Ulm
19:00, Petruskirche Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Pique Dame, 19:00, Theater Ulm
Quartett, 19:30, Theater Ulm
Zwei wie Bonnie und Clyde... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theater Herringen
Desmond Egan and Diarmuid Johnson – An Irish Evening of Poetry
19:00, Ulmer Volkshochschule
Cæcilie Norby (voc) & Lars Danielsson (b) Duo
20:00, Pflegelhof Langenau
Verliebt, Verlobt, Verschwunden
20:00, Theater Neu-Ulm
Theater die exen: Die Geierwally
20:00, Zehntstadel Leipzig
Jesus George
21:00, Fiddlers Green, Pfaffenhofen
Bassportation, 23:00, Jazzkeller Sauschdall

SONNTAG 05

NABU-Führung
8:30, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Frühstück mit den »Badewasserschlüpfen«
10:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren
Irish Breakfast mit Livemusik
11:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen
Ulmer Narrensprung »Ulmzug«
13:13, Ulmer Innenstadt
Bundesfestung Ulm – Führungen, 14:00,
Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII Werkseingang
Öff. Führung »Carl Laemmle reloaded«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim

Vorführung im Planetarium

14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Kasperle auf Drachenjagd
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Theater Sturmvogel – Der kleine Rabe
Theobald, 15:00, Kulturstadel Hüttisheim
Öffentliche Führung »Stiftung Sammlung Kurt Fried. Kunst erleben«
15:00, Ulmer Museum
Bolshoi Ballett, 16:00, Dietrich-Theater
Das Goldene Oberkrainer Festival – mit Saso Avenik, 17:00, Congress Centrum Ulm
Leg mich zu Füßen Eurer Majestät, Guten Morgen, 17:00, Theater Herringen
TSG Söflingen – SV Kornwestheim
17:00, Kuehrgallie Ulm
Gruseführung 2017
18:00, Treffpunkt: In der Höll
Verliebt, Verlobt, Verschwunden
18:00, Theater Neu-Ulm
Monty Python's Spamalat
19:00, Theater Ulm
Magnificat! – Junges Vokalensemble Ulm
19:00, Christuskirche, Ulm-Söflingen
American Football: Das Finale 2017
23:15, Dietrich-Theater

MONTAG 06

Eisenstahl und Alb
16:00, Ulmer Volkshochschule
Kindertreff im Jugendhaus B21
16:30, Jugendhaus B21
Infoveranstaltung »Lernhaus der Frauen«
18:30, Ulmer Volkshochschule
Weinstammtisch,
19:00, Fräulein Lecker
Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 07

The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit
19:00, Stadthaus Ulm
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
After Class Party mit 2 Dancefloors
21:00, Lamovida

ANZEIGE

Berg
WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF:
ZEIT – viel ZEIT.
BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

MITTWOCH 08

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Laemmle-Kino »Die Zeit von 1900 bis 1920 in Amerika und Deutschland«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Pornographie, 19:30, Theater Ulm

The Royal Ballett, 20:00, Dietrich-Theater

Ab jetzt, 20:00, Theater Ulm

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Ladies First Preview: Fifty Shades of Grey 2
20:00, Dietrich-Theater

European Outdoor Film Tour 16/17
20:00, Congress Centrum Ulm

Konzert des Universitätsorchesters
20:00, Kornhaus

Sexualität und gutes Leben: Deutschland seit den 60er Jahre
20:00, Ulmer Volkshochschule

DONNERSTAG 09

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tracht – Heimat auf den Leib geschneidert!
15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks

Vortrag »Frömmigkeit und Status. Die mittelalterliche Münster-Ausstattung und ihre Auftraggeber«
18:30, Ulmer Museum

Umweltfilmreihe Weit.Sicht! – iVivan las Antipodas!, 19:00, Obscura Kino (im Roxy)

Gastmahl mit Claude Wall
19:00, Museum der Brotkultur

Vortrag Dr. Werner Hanak-Lettner
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Quartett, 19:30, Theater Ulm

Philosophischer Salon
19:30, Villa Eberhardt

Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon

Namibia – mit Geographen unterwegs
20:00, Ulmer Volkshochschule

Song Slam, 20:00, Roxy Ulm

Lulu, 20:00, Theater Ulm

FREITAG 10

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Artjamming – freies Malen
16:30, Nelson-Barracks

Weinzirkel: Weinprobe mit Winzer
19:00, Fräulein Lecker

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Deine Helden – Meine Träume
19:30, Theater Ulm

Thomas Kahl: »Das Mutterschiff bringt uns nach Haus«, Ausstellungseröffnung mit Jürgen Widmer
20:00, Galerie Tobias Schrade

Verliebt, Verlobt, Verschwunden
20:00, Theater Neu-Ulm

Zwei wie Bonnie und Clyde ... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theater Herrlingen

Fil, 20:00, Roxy Ulm

Hardy on tour – Diavortrag über Südamerika
20:00, Kulturstadl Hüttsheim

Monty Python's Spamalot
20:00, Theater Ulm

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Im Roten Foyer: Lina Maly
21:00, Zehntstadl Leipzig

SAMSTAG 11

6. Ulmer Freiwilligen-Messe
10:00, Ulmer Volkshochschule

Kirtansingen, 10:30, Ashram Brindavon

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Jubiläumskonzert
18:00, Martin-Luther-Kirche

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Lukas Pfalzer, 19:00, Roxy Ulm

Neujahrskonzert, 19:00, Theater Ulm

GetBack ... Sound of the Sixties
19:30, Spielburg Café

Kripo Ulm – Der zweite Fall: Theaterblut
19:30, Theater Ulm

Verliebt, Verlobt, Verschwunden
20:00, Theater Neu-Ulm

Zwei wie Bonnie und Clyde ... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theater Herrlingen

Wenn einer eine Reise tut ...
20:00, Albgasthof Bären

Barricade – nach dem Roman Les Misérables (Musical), 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Cul na mara
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Hiss rockt das Charivari
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Irish Folk Session
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

Ritmo Latino
22:30, QMUH Burgergrill Steakhouse Bar

SONNTAG 12

»Wer jetzo zieht ins Ungarland, dem blüht die goldne Zeit!«
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Lulu, 14:00, Theater Ulm

Sonntag-Tanztee, 14:30, Grüner Hof

Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Kinder-Theater Kinkerlitzchen – Nils Holgerssons Reise mit den Wildgänsen
15:00, Kindergarten St. Anton

Sonntagsführung »Gastmahl. Künstlerblicke auf die Sammlung«
15:00, Museum der Brotkultur

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nils Holgerssons Reise mit den Wildgänsen
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Öffentliche Führung »Ein Sitz für den Priester. Spätgotische Kunst aus dem Ulmer Münster«,
15:00, Ulmer Museum

Feuerwehrmann Sam live!
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Wenn einer eine Reise tut ...
16:30, Albgasthof Bären

Leg mich zu Füßen Eurer Majestät, Guten Morgen, 17:00, Theater Herrlingen

Universitätschor Ulm – Mozart Requiem
18:00, Kornhaus

Klavierabend mit Achim Schmid-Egger
19:30, Theater Ulm

Daniel Helfrich Klavier-Kabarett
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

The great Park, 20:30, Jazzkeller Sauschdall

MONTAG 13

Kindertreff im Jugendhaus B21
16:30, Jugendhaus B21

Huw Warren Quartet, 20:00, Stadthaus Ulm

Open Stage, 20:00, Roxy Ulm

Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 14

Valentine's Dinner, 17:00, Bootshaus Ulm

Hanf – Was Hanf alles kann!
17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

14. Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm
19:00, Stadthaus Ulm

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Kripo Ulm – Der zweite Fall: Theaterblut
19:30, Theater Ulm

Hannes Wader – live 2017, 20:00, Roxy Ulm

Ab jetzt, 20:00, Theater Ulm

After Class Party mit 2 Dancefloors
21:00, Lamovida

MITTWOCH 15

Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Autorenlesung Dietmar H. Herzog
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Vorführung im Planetarium
19:00+20:00, Planetarium Laupheim

Die Erzählung der Magd Zerline
19:30, Theater Ulm

Ab jetzt, 20:00, Theater Ulm

Dona Rosa »Konzert im Dunkeln«
20:00, Pflughof Langenau

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Echte Kerle Preview: John Wick 2
20:00, Dietrich-Theater

DONNERSTAG 16

Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks

Die Funktionsweise von rechter Sprache und Hate Speech, 19:00, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (DZOK)

Pornographie, 19:30, Theater Ulm

Meditation, 19:30, Ashram Brindavon

Südwest Impuls – Vorsprung durch Wissen
19:30, Stadthaus Ulm

Emiliana Torrini & The Colorist
20:00, Roxy Ulm

Lulu, 20:00, Theater Ulm

FREITAG 17

Autorenlesung mit Fabian Lenk
9:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Buntes Faschingsstreifen mit Show- und Tanzeinlagen
14:03, Grüner Hof

Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
5:00, Musikschule Neu-Ulm

Artjamming – freies Malen
16:30, Nelson-Barracks

Vorführung im Planetarium Laupheim
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Die Erzählung der Magd Zerline
19:30, Theater Ulm

Showbuddies »Mord Art«
20:00, Ulmer Volkshochschule

Cavewoman, 20:00, Roxy Ulm

Monty Python's Spamalot
20:00, Theater Ulm

Firas Alshater, 20:00, Roxy Ulm

Leg mich zu Füßen Eurer Majestät, Guten Morgen, 20:00, Theater Herrlingen

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm

Jazzkonzert mit JazzZoneTrio feat. Duke Seidmann, 20:00, Jazzkeller Sauschdall

Achim Bohlander Swingtett
20:00, Brauerei und Gasthaus Schlösle

SAMSTAG 18

Kirtansingen, 10:30, Ashram Brindavon

Europe Battle Pro, 13:00, Roxy Ulm

Werkstatt für Kinder »Comic und Konfetti«
13:30, Ulmer Museum

Kostenloser Schnuppertag
13:30, Ulmer Volkshochschule

RoboCupJunior
14:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Richard-Wagner-Verband – Vorstellung der Stipendiaten 2016
15:00, Ulmer Volkshochschule

Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lamovida Dance Club mit Alejandro Reed Penn und Dave Di Napoli, 16:00, Lamovida

SSV Ulm 1846 Hockey
16:00, Bauringhalle

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Kultur International
19:00, Ulmer Volkshochschule

Pique Dame, 19:00, Theater Ulm

Klavierabend mit Yojo Christen
19:30, Stadthaus Ulm

Kripo Ulm – Der zweite Fall: Theaterblut
19:30, Theater Ulm

SONNTAG 19

Märchen und Musik
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Prinz Chaos II, Kabarett & Lieder
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Bairisch Diatonischer Jodelwahnsinn
20:00, Kulturstadl Hüttsheim

Leg mich zu Füßen Eurer Majestät, Guten Morgen, 20:00, Theater Herrlingen

Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm

Prime Stone
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen

SONNTAG 19

RoboCupJunior
09:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII

Monty Python's Spamalot
14:00, Theater Ulm

Vorführung im Planetarium Laupheim
14:30+16:00, Planetarium Laupheim

Ein Feuerwerk für den Fuchs – Topolino Figurentheater
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Familienpreview: Bibi & Tina 4
15:00, Dietrich-Theater

TSG Söflingen – TSV Blaustein
19:30, Kuhberghalle Ulm

Leg mich zu Füßen Eurer Majestät, Guten Morgen, 17:00, Theater Herrlingen

Impromprov mit den Showbuddies
18:00, Theater Neu-Ulm

Mendelssohn: ELIAS
18:00, St. Elisabeth Ulm

Disney Newsies: Das Broadway-Musical
19:00, Dietrich-Theater

Liebesliederwalzer Ensemble VocArt
19:30, Stadthaus Ulm

5. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

Erwin aus der Schweiz, Comedy & Zaubershow
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

MONTAG 20

Kindertreff im Jugendhaus B21
16:30, Jugendhaus B21

Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 21

Selbstgemachter Schmuck
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Tischlein deck Dich
16:00, Museum der Brotkultur

Erinnerungen an die Gründungszeit unserer Universität
17:00, Universität Ulm

Manuela Seitter »Virustuch«
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Ein Garten für die Natur
19:30, Ulmer Volkshochschule

Klach: Ich und es, 19:30, Theater Ulm

Ulmer Benefiz-Gala
20:00, Theater Ulm

Blickfang – Die Ulmer Diareihe 2016/2017
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Science Slam, 20:00, Roxy Ulm

After Class Party mit 2 Dancefloors
21:00, Lamovida

MITTWOCH 22

Faschingsbacken für Kinder von 6-12 Jahren
14:30, Museum der Brotkultur

Der Ulmer Winkel: Wo reiche Ulmer einst ihre Sommer verbrachten
14:30, Grüner Hof

Ausstellungseröffnung: »Lebendiges Indien – Goa, Kolkata und mehr«
18:30, Ulmer Volkshochschule

Semestereröffnung: »Indien«
18:30, Ulmer Volkshochschule

Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim

Laemmle-Kino: »Dracula«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Gebärdensprache
19:30, Friedrich-List-Schule

Lulu, 20:00, Theater Ulm

Özcan Cosar, 20:00, Roxy Ulm

Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim

Bollywood Dance von Rashmi Gowdru
20:15, Ulmer Volkshochschule

Musik aus Nordindien – klassisches Konzert
20:30, Ulmer Volkshochschule

ANZEIGEN

Stadt Langenau
Kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Samstag, 4. Februar
Cæcilie Norby & Lars Danielsson Duo
Das Traumpaar des Jazz

Mittwoch, 15. Februar
Dona Rosa
Konzert im Dunkeln / Lieder über den morbiden Charme Lissabons

Samstag, 25. Februar
Sarah Lesch
Liedermacherin

bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotosstudio: mullerstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 - 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio

ANZEIGE

ROXY ULM

FEBRUAR

FR 10 FIL *Triumph des Chillens*

DO 16 **Emiliana Torrini & The Colorist**

FR 17 **Cavewoman**
Firas Alshater
Ich komm auf Deutschland zu

FR 24 **Showbuddies** *Impromatch*

MÄRZ

DO 09 **Caveman**

SA 11 **Ringsgwandl & Band**

DO 16 **Hands-Up** *Comedy mit Günter Fortmeier*

MI 29 **Heisskalt** *„Vom Wissen und Wollen“ Tour 2017*

WWW.ROXY.ULM.DE
roxy gGmbH | Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm

DONNERSTAG 23

Faschingsbacken für Kinder von 6 - 12 Jahren
14:30, Museum der Brotkultur
Abendführung »Gastmahl. Künstlerblicke auf die Sammlung«
17:00, Museum der Brotkultur
Artjamming - freies Malen
18:30, Nelson-Barracks
Kinotag für Jugendliche im Jugendhaus B21
18:30, Jugendhaus B21
Umweltfilmreihe Weit: Sicht! - The Last Giants
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Vortrag »Die Sammlung Fried: Bild-Geschichten«
19:00, Ulmer Museum
Lost in History
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Laemmle-Kino: »Tour du Fasou«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
LSD (Liebe statt Drogen)
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

FREITAG 24

Festakt und Universitätsball am Gründungsstag
14:00, Congress Centrum Ulm
Kinderkino im Jugendhaus B21
14:15, Jugendhaus B21
Internationaler Kinderchor Ulm/Neu-Ulm
15:00, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Seniorenfasching
15:00, Gemeindehaus St. Georg
Artjamming - freies Malen
16:30, Nelson-Barracks
Neurochirurgie zum Anfassen
18:00, Stadthaus Ulm
Encuentros - Carnaval do Brasil
19:00, Ulmer Volkshochschule
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Quartett, 19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm

Zwei wie Bonnie und Clyde... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theaterei Herrlingen
Beobachtungsabend in der Sternwarte
20:00, Planetarium Laupheim
Pique Dame
20:00, Theater Ulm
Showbuddies
20:30, Roxy Ulm

SAMSTAG 25

Lingam Puja zum Fest Shivratrī
10:30, Ashram Brindavon
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Fest Shivratrī zu Ehren Shivas
17:00, Ashram Brindavon
Wahr oder Falsch - eine Lügentour durch Ulm
18:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:00+20:15, Planetarium Laupheim
Abjetzt
19:00, Theater Ulm
Met Opera 2016/17: Rusalka (Dvorák)
19:00, Dietrich-Theater
Pornographie
19:30, Theater Ulm
Poetry Slam
20:00, Roxy Ulm
Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm
Zwei wie Bonnie und Clyde... Denn sie wissen nicht, wo sie sind!
20:00, Theaterei Herrlingen
Ulm's geilste Faschingsparty 2017
20:00, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Sarah Lesch
20:00, Pflieghof Langenau
Zydeco-Annie & The swamp cats
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Lucie M. und das Tribunal
21:00, Ulmer Volkshochschule
Faschingsball Hawaii Beach Party
21:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen
Schüttel dein Speck #34
22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 26

Faschingsfrühschoppen
10:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon
Kinderfasching
14:00, Gemeindehaus St. Georg
Vorführung im Planetarium
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Angsthase! Pfeffernase! ...mit Null! und Priesemut - Topolino Figurentheater
15:00+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Öffentliche Führung »Stiftung Sammlung Kurt Fried. Kunst erleben«
15:00, Ulmer Museum
Bunte Menschen - hereinspaziert!
15:00, Kontiki Stadttregal Ulm
Stadtrundgang zur Weißen Rose und zur Familie Scholl in Ulm
15:00, Stadthaus Ulm
Après-Umzug-Party
15:00, Fiddlers Green Pub, Pfaffenhofen
Russisches Kino: Zashchitniki - Beschützer
17:00, Dietrich-Theater
Dichter und Muse(n)
17:00, Theaterei Herrlingen
Lulu
19:00, Theater Ulm
Faszinierende Klangwelt - Musik für Marimba und Chor
19:00, Stadthaus Ulm
Abendstern - der ökumenische Abendgottesdienst
19:00, Martin-Luther-Kirche

MONTAG 27

A kind of magic - Zauberball
Rosenmontagsball der Aidshilfe Ulm
20:00, Roxy Ulm
Rosenmontagsball
15:00, Gemeindehaus St. Georg
Fuckin' Monday: Verschollen im HK!
21:30, Hinteres Kreuz

DIENSTAG 28

Kehraus
14:30, Grüner Hof
Familienfasching
15:00, Gemeindehaus St. Georg
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
The Royal Ballet
20:00, Dietrich-Theater
Anime Night: One Punch Man
20:00, Dietrich-Theater
3. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats** unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

ANZEIGE

Spot an ... im Zehntstadel!

René Sydow ^{26.1./} die exen: Geierwally ^{4.2./} Lina Maly ^{10.2./} Marialy Pacheco & Joo Kraus ^{11.3./}
 Irish Spring Festival ^{19.3./} Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater ^{25.3./} Cristin Claas Trio ^{31.3./}
 Unduzo ^{9.4./} Matthias Schrieffl ^{28.4./} Christian Springer ^{7.5./} Pulsar Trio ^{13.5./} San2 & His Soul Patrol ^{19.5./}
 Butterbrezel-Jazz im Schlosshof ^{4.6./} Minstrels of Hope ^{9.6./} ALDOC - Open Air ^{23.6./}

} zehntstadel-leipheim.de

1-6 2017

Zehntstadel

TICKET ALARM!

LETZTE CHANCE: JETZT SICHERN!

ratiopharmulm.com

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 12.02.2017
Ein Sitz für den Priester.
Spätgotische Kunst aus dem Ulmer Münster
bis 23.04.2017
Stiftung Sammlung Kurt Fried.
Kunst erleben
Stadthaus
bis 19.02.2017
The Amish – Fotografien von Timm Rautert
bis 19.02.2017
Von der Sehnsucht nach Farbe –
Klassische Quilts der Amischen
bis 14.05.2017
Marianne Hollenstein: ORFEO/2. Akt –
»At The Side of The Beloved«
Kunsthalle Weishaupt
bis 26.03.2017
Ausstellung »Ben Willikens«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 17.04.2017
Unter Anderen – Donauschwaben im süd-
östlichen Europa heute
Februar 2017
Dauerausstellung: »Deutsche Spuren in
Südosteuropä«
Museum der Brotkultur
bis 26.02.2017
Gastmahl:
Künstlerblicke auf die Sammlung

Galerie Tobias Schrade
bis 04.02.2017
Marion Eichmann – »Levels«,
Papierschnitt – Collage – Zeichnung
11.02.2017 – 11.03.2017
Thomas Kahl:
»Das Mutterschiff bringt uns nach Haus«,
Malerei, Objekte und Installation
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Februar 2017
Stadtgeschichtliche Ausstellung im hi-
storischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
Februar 2017
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer-
ausstellung »wir wollten das andere«
Februar 2017
Albert Einstein –
»Fotos aus seinem Leben«
Februar 2017
»Einmischung erwünscht« –
Ausstellung zur Geschichte der vH
04.02.2017 – 25.02.2017
Fotoausstellung »Brücken und Brüche«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Februar 2017
Sonderausstellung: »Nichts war vergeb-
lich. Frauen im Widerstand gegen den Na-
tionalsozialismus«
Künstlerhaus Ulm – BBK
bis 19.02.2017
Andreas Miller »Zollstockfieber«,
Installation
Galerie im Science Park
bis 06.04.2017
Sibylle Möndel – Innere Landschaften,
Malerei und Druckgrafik

Galerie Ärztliche Kunst
bis 24.02.2017
Eisen spitz und hoch dosiert
Museum Biberach
bis 28.02.2017
Johann Baptist Pflug
Museum zur Geschichte von Christen und
Juden, Laupheim
bis 21.05.2017
»Carl Laemmle reloaded«
Februar 2017
Dauerausstellung
»Nebeneinander, Miteinander,
Gegeneinander«
Museum Villa Rot
bis 26.02.2017
Nun scheint in vollem Glanze –
Der Mond in der Kunst
Galerie Schrade Schloß Mochental
bis 12.03.2017
Abstraktion von Hölzel bis Heute
bis 05.03.2017
Christopher Lehmpfuhl – Schwabenritt

MESSEN/MÄRKTE

Ulm-Messe GmbH
03.02.2017 – 05.02.2017
Gartenräume
Ulm-Messe GmbH
10.02.2017 – 12.02.2017
18. Baden-Württembergische
Jagd & Fischerei Messe

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm. Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm. Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade. Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle. Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung.** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus.** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm.** Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt. Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699 386, www.kinder-theater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt.** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater.** Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel.** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater.** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari. Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT.** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus.** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus.** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus.** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall.** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center.** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Kunst-Werke. V./JazzWerk.** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleg-hofsaal Langenau.** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleg-hof-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm.** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus.** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim.** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim.** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM). Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimat-museum Pfuhl.** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weis-haupt.** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum.** Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnis-räume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum.** Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur.** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Mu-seum Söflingen.** Klosterhof 18, Ulm/Söflin-gen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum.** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-muse-um.de | **Ulmer Museum.** Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg:** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte.** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Ein-steinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal.** Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection.** Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena. Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe.** Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm.** Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh).** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm. Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm.** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **The-ateri Herrlingen.** Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm.** Hermann-Köhl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm.** Schil-lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm. Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus. Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



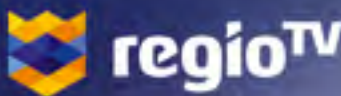
BILD Pieter Bruegel d. Ä. // Schlaraffenland (Neue Nachbarnschaften III)

BIBERACH
Museum Biberach
Bis 28. Februar 2017
Johann Baptist Pflug (1785-1866)

MÜNCHEN
Alte Pinakothek
Bis 17. April 2017
Neue Nachbarnschaften III –
Werke der altdeutschen und der
niederländischen Malerei

BAD SCHUSSENRIED
Kloster Schussenried
Bis 5. März 2017
Oberschwäbische Krippenausstellung

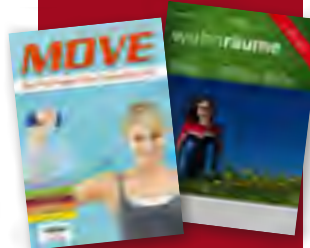
ANZEIGE



regio-tv.de



**Kundenmagazin
gewünscht –
Verlag gefunden**



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

**Anonyme
AIDS-Beratung**
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

**CHIC.
ABER NOCH
LANG KEIN
OUTFIT.**

Wir kümmern uns um Ihr Projekt.
Mit Mehrwert.

Vorstufe, Druck, Lettershop, Adressmanagement, Versand, Lagerlogistik, Specials

C. Maurer
GIBT DRUCK MEHRWERT

C. Maurer GmbH & Co. KG
Schubartstraße 21
73312 Geislingen an der Steige
www.maurer-online.de

COMFOR
-HOTEL-

Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

**Hotel
garni
Neuthor**

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

**Büroservice
Sabine Schwaier**

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

HAKA Josef Häufele GmbH & Co KG

- Monteur im Außendienst (m/w)

GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH

- Praktikant Marketing (m/w)

Räuchle GmbH + Co. KG

- Maschineneinrichter Kaltfließpressen, Projektleiter der zerspanenden Fertigung (m/w)

JERMI Käsewerk GmbH

- Produktionsmitarbeiter, Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

LIMITED WHISKY
INVESTMENT

Verkauf ausgewählter Whiskys und Rums
Genuss-, Portfolio- und Wertanlageberatung

www.limited-whisky.de

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Domino's

LECKER PIZZA FÜR ABHOLER

4 BIS 4
EUR UHR

ALLE PIZZA KLASSIKER BIS 16 UHR REDUZIERT!
TRADITIONELLE UND BESTSELLER FÜR NUR 4€, FEINSCHMECKER NUR 5€
(IN GRÖSSE CLASSIC)

RABATT SICHERN
DEIN COUPON-CODE:
225470

dominos.de

INHABER: MIPIACE GASTRONOMIE BETRIEBS GMBH
FRAUENSTRASSE 38/40 | 89073 ULM | 0731/1553960

AKTFOTOGRAFIE
Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

SpaZz DES MONATS

»Klassische Musik kann einen sehr berühren«

Das »collegium musicum ulm« feiert im Februar 50-jähriges Jubiläum. Wir sprachen mit der 1. Vorsitzenden, **Ulrike Haase**, über klassische Musik

Menschenkennnerin//Andrada Cretu

Vor 50 Jahren gründete ihr Onkel das »collegium musicum ulm«, ihr Vater war Teil des Streichorchesters, und irgendwann durfte auch Ulrike Haase mitspielen. »So bin ich aufgewachsen. Meine Eltern und meine Geschwister haben schon Musik gemacht. Meine Geschwister und ich waren alle im Musikzug am Humboldt-Gymnasium. Das prägt uns sehr«, erzählt die leidenschaftliche Musikerin, die Abteilungsleiterin und Mathematik-Lehrerin an der Valckenburgschule Ulm ist. Ihren Beruf betreibt sie mit mindestens genauso viel Leidenschaft wie die klassische Musik. »Die pädagogische Arbeit in Verbindung mit der Organisation, und all das sehr nah am Menschen, das hat mich immer schon interessiert. Es gab eine Phase, in der ich beruflich in die Richtung Musik wollte. Aber ich habe mir nie zugetraut, Geige zu studieren. Also habe ich ein sehr intensives Hobby daraus gemacht«, erzählt die Geigerin.



Teil des »collegium musicum ulm« zu sein ist hoch-intensiv. Man muss sich oft auch zu Hause vorbereiten, die Familie muss das mittragen. Ulrike Haase hat Glück: »Meine Familie ist sehr musikalisch, anders geht das nicht. Das sind alles Hobby-Musiker. Sie müssen mithören, wenn geübt wird und auch mal mit zum Konzert kommen. Aber Musik gibt einem auch sehr viel. Zum Beispiel, wenn man ein Werk erarbeitet hat, aufführt und den Applaus dafür bekommt. Und es macht auch die Gemeinschaft aus. Wenn man ein schwieriges Stück spielt, aufgeregt ist und man steht das zusammen durch, dann ist das schon ein besonderes Erlebnis.« Ein besonderes Erlebnis war auch ein Auftritt mit dem Ensemble in der Felsenkirche in Helsinki: »Das war einmalig! Alle sechs Jahre können wir uns so eine Reise leisten. Wir waren in den vergangenen Jahren in Japan und Finnland. Vielleicht gibt es ja irgendwann noch eine zweite Runde Finnland.« **Jetzt steht aber** erst das Jubiläums-Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Ulm am 11. Februar 2017 auf dem Programm. Anschließend gehen die Proben für ein Mendelssohn-Konzert im Stadthaus weiter, und im Frühjahr 2018 ist eine Kooperation mit einem Kammerchor in Salzburg geplant.

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Ich fühle mich am Donauufer besonders wohl. Dort ist mein Arbeitsplatz, mit Blick auf die Donau. Die Donau prägt den Charakter der Stadt sehr und ich liebe allgemein Städte, durch die ein Fluss fließt.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Ich habe zwei große Leidenschaften, die mein Leben prägen. Die Musik, weil sie mir einen ganz großen Ausgleich zu meiner anderen Leidenschaft gibt: meinem Beruf. Ich gehe gerne arbeiten. Ich sehe das als Lebensaufgabe, sehe, dass ich etwas bewirken kann, und das erfüllt mich.

An welchem Ort würden Sie gerne mal spielen?

Eine totale Träumerei wäre es, in Wien zu spielen, auf den Spuren von Philippe Jordan (Chefdirigent der Wiener Symphoniker, Anm. d. Red.).

INFORMATION

www.collegium-musicum-ulm.de



» SWR1

TENTSCHERT
Immobilien TVD

Manfred Mann's Earth Band »In Concert 2017«

16.02.2017 »
Theatro Ulm



ANZEIGE

LULU

Oper in zwei Akten
(Fragment-Fassung)
nach Frank Wedekind
Musik von Alban Berg

Ab 09. Februar | Großes Haus

0731/161-4444 | www.theater.ulm.de

JETZT!

SPIELZEIT 2016/2017

theater
ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

ARTISO IST, WENN
DU KEINE KRAWATTE
BRAUCHST, UM
KOMPETENT ZU SEIN.

Soviel ist sicher: Ein Anzug macht keinen kompetenter. Und das wissen wir. Allein Deine Persönlichkeit macht uns erfolgreich. Denn die entfaltet sich, wenn Du Dich wohlfühlst – und das ist unser Ziel. Weil wir Freiheiten geben – egal, ob im Job als erfahrener Profi oder als Berufseinsteiger: Wir leben Agilität nicht nur in der Softwareentwicklung. **Lass den Anzug im Schrank – komm zu uns, wie Du bist!**

Willkommen im Team!

- » Auszubildende Fachinformatiker/in
Anwendungsentwicklung
- » Werkstudent/-in .NET-Software-Entwicklung
- » .NET Software-Entwickler/-in

JOB- ANGEBOTE